



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

56. Jahrgang

Donnerstag, 17. Juli 2025

Nummer 29



Rockmusik erfüllt die Konrad-Adenauer-Anlage



Obwohl sie das schwere Los der ersten Band hatten, konnten die Musiker von Enamic den „Battle of the Bands“ gewinnen. Gitarrist Philipp Kummer, Schlagzeuger Frank Hafenmair, Sänger Torsten Mühl und Bassist Timo Schüler dürfen damit „Rock auf der Burg“ eröffnen. Foto: Diehl

Königstein (nd) – Es ist der Kampf der jungen Aufsteiger am Rockhimmel, die irgendwann mal gerne als „Rockgiganten“ Geschichte schreiben würden. Am vergangenen Samstag fand wieder der „Battle of the Bands“ im Rahmen des Königsteiner Event-Sommers statt. Vier Rock- oder Metalbands traten gegeneinander an, um den begehrten 13. und letzten Platz bei „Rock auf der Burg“ zu ergattern. Aber was heißt „letzten“? Der Gewinner des Wettkampfes darf das eintägige Festival am 9. August sogar eröffnen. „Es ist sozusagen die Warm-up-Party für Rock auf der Burg“, so Hendrik Mangold, Vorstandsmitglied der Rock-AG. Diese ist seit vielen Jahren Organisator des beliebten Festivals. Die Entscheidung über den Sieg teilte sich das Publikum mit einer dreiköpfigen Jury. Für die Zuschauer wurde eine einfache Abstimmungsmöglichkeit mittels QR-Code angeboten. Die Jury bestand aus absoluten Kennern der Rockmusikszene – dem Besitzer des Ponyhof-Clubs in Frankfurt-Sachsenhausen Thomas Winterscheid, Event- und Veranstaltungsmanager Alex Hey und Sebastian Speck, Sänger der Band „VOID:EMBRACE“, die vergangenes Jahr bei „Rock auf der Burg“ gespielt hatte und am 2. Oktober ein Konzert im „Nachtleben“ geben wird. Es war wahrlich ein Treffen der Generationen: Besucher jeden Alters – vom Kleinkind bis zum Greis – waren gekommen, um dem Konzert-Wettbewerb beizuwohnen. Die

jüngsten Gäste waren zum Schutz der Ohren mit Lärmschutzprotektoren ausgestattet. Auch das Wetter spielte bei der erst zweiten Open-Air-Ausgabe des Events in der Konrad-Adenauer-Anlage mit. Obwohl für den Tag Regen angekündigt war, blieb es trocken und mild.

Enamic: gradliniger Rock

Die erste Band des Abends – Enamic – hatte wohl das schwerste Los gezogen. Entgegen der Programmankündigung begann das Konzert nicht um 19 Uhr, sondern schon um kurz nach 18 Uhr, damit alle Bands bis 22 Uhr – der Sperrstunde beim Event-Sommer – spielen konnten. Viele Musikbegeisterte waren daher etwas später gekommen. Trotz dieser Hürde schafften es die Bandmitglieder, das Publikum zu begeistern und in ihren Bann zu ziehen. Mit moderner und energetischer Rockmusik konnten sie auf ganzer Linie überzeugen und machten ihrem Namen damit alle Ehre. Der Bandname „Enamic“ ist ein Kunstwort aus den beiden englischen Wörtern „energetic“ und „dynamic“. Als musikalische Einflüsse nennen die vier Musiker Bands wie die Foo Fighters und Bullet for My Valentine. Die Band aus Mainz brachte ein hohes Maß an Professionalität mit. Sänger Torsten Mühl, Gitarrist Philipp Kummer, Bassist Timo Schüler und Schlagzeuger Frank Hafenmair hatten sichtlich Spaß auf der Bühne. „Es war wirklich super“, bestätigte Torsten Mühl.

PAST Reflection: jugendliche Frische

„PAST Reflection“ aus Frankfurt war die jüngste Band des Abends. Sie brachten ju-

gendliche Frische und eine härtere Gangart auf die Bühne. Als Einflüsse nennen die Bandmitglieder Bands wie Korn und Limp Bizkit. Den Stil von PAST Reflection kann man als harten NuMetal bezeichnen. Sänger Bilel Aboudi, Rhythmusgitarrist Julian Schliebs, Sologitarrist Michael Schlossnagel und Bassist Pascal Wagner zeigten sich unterhaltsam und ungewohnt – und das, obwohl sie mit einigen Widrigkeiten zu kämpfen hatten. Kurz vor dem Auftritt verließ die Schlagzeugerin die Band und ein Ersatz war noch nicht gefunden. Die Bandmitglieder improvisierten und nutzten Playback-Schlagzeugrhythmen. Das machte den Auftritt für die jungen Musiker nicht leichter, denn die Aufnahmen vom Band geben einen strikten Takt vor.

Out of plan: mitreißender Pop-Punk

An diesem Abend war für jeden Rockgeschmack etwas dabei. Die Band „Out of plan“ aus Weilburg berauschte die Zuschauer mit melodischem und dynamischem Pop-Punk. Die deutschen Texte der Musiker handeln von eigenen Erlebnissen und alltäglichen Situationen. Mal ekstatisch, mal wehmütig brachten Bassist Henri Sänger, Gitarrist Pascal Bender, Schlagzeuger Niklas Müller und Sänger Louis Müller die Zuschauer zum Mitsingen und -tanzen. Die Stimmung in der Konrad-Adenauer-Anlage wurde besser und besser.

Fortsetzung auf Seite 3



Die Jury hatte einen schwierigen Job, doch Thomas Winterscheid, Alex Hey und Sebastian Speck (v.l.) sind absolute Kenner der Szene.

Apothek
am Westerbach

Clever sparen und Payback-Punkte in Ihrer Apotheke sammeln!

Henel & Bursch Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheistraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

KOMPLETTE THEORIE (KL. B) IN 7 WERKTAGEN!
INTENSIVKURSE

SOMMERFERIEN

05.07. – 12.07.2025 Filiale Königstein und Bad Homburg	26.07. – 02.08.2025 Filiale Friedrichsdorf
12.07. – 19.07.2025 Filiale Oberursel	02.08. – 09.08.2025 Filiale Oberursel
19.07. – 26.07.2025 Filiale Kronberg	09.08. – 16.08.2025 Filiale Königstein und Bad Homburg

Mehr Infos und Anmeldung online:
fahrshule-hochtaunus.de

Fahrshule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

PERSONAL TRAINING KÖNIGSTEIN

BY JÖRG SCHUBERT & NICOLE GÖTTING

0172 13 87 040
PRIVATE-MASTERTRAINING.DE

3 Jahre lang 100% abgesichert mit dem Vio Garantieverprechen

HÖRSYSTEME
stoffers gemeinsam mit VioKollektion

Weil gutes Hören Lebensqualität ist – jetzt unverbindlich ausprobieren.

Filialen in Bad Soden, Hofheim, Kelkheim und Königstein.
www.hoerakustik-stoffers.de

FarbBar

2.000.000 Farbtöne
Deckkraftklasse 1
blauer Engel - emissionsfrei
höhere Farbbrillanz
Farbscanner & Lichtkabine
Next-Level-Farbtönung im...

SCHNABEL

RENOVIER ZENTRUM
SCHNABEL-KELKHEIM.DE / 06 1 95-6868

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



KÖNIGSTEINER EVENT SOMMER

Programm Woche 3



Fr 18.07.25, 19.00 Uhr
Serhat Dogan Comedy

präsentiert von HGK
Handwerk und Gewerbe
Königstein e.V.



Sa 19.07.25, 19.00 Uhr
Groovin' Company Big Band Bad Camberg



So 20.07.25, 15.00 Uhr
Mandolinen-Club Falkenstein

Alle Infos: www.koenigstein-erleben.de

Banner: Stadt Königstein

Die Königsteiner „Stolpersteine“ mit neuer Internetadresse

Seit November 2013 findet man auch in Königstein die sogenannten Stolpersteine als Teil der europaweiten Aktion des Künstlers Gunter Demnig. Nun haben die Biografien der Verfolgten der NS-Zeit, denen die Gedenktafeln gewidmet sind, eine neue Internet-Adresse auf der städtischen Homepage erhalten: <https://koenigstein-erleben.de/stolpersteine/#top>

Rund zwanzig Aktive hatten sich seinerzeit aufgemacht, die nötigen Informationen zu sammeln. Sie verbrachten unzählige Stunden im Stadtarchiv Königstein und im Hauptstaatsarchiv in Wiesbaden, sprachen mit Zeitzeugen, um die Schicksale der während der NS-Zeit verfolgten Königsteinerinnen und Königsteiner in Erfahrung zu bringen.

Schließlich wurden die ersten 18 Stolpersteine zum Gedenken an ehemalige jüdische Einwohner verlegt. Weitere kamen in den folgenden Jahren hinzu, sodass heute 42 Gedenktafeln aus Messing verlegt sind. Auf andere Opfer der NS-Zeit wie politisch Verfolgte oder Homosexuelle wurden bislang in Königstein keine Hinweise gefunden. Die Dokumentation „Juden in Königstein“ des vormaligen Stadtarchivars Heinz Sturm-Godramstein bot der Initiative wichtige Informationen. Auf ihre Anregung wurde das Buch mit einem Ergänzungsteil zu den Schicksalen der Menschen, denen die Steine gewidmet sind, vom Königsteiner Stadtarchiv neu aufgelegt.

Stadtarchiv unterstützt

Zusammen mit den Stolpersteinen wurde seinerzeit eine Internetseite mit den Biografien der Verfolgten eingerichtet. Die Seite wurde von den Aktiven betreut, das sei auf Dauer nicht möglich. Nach Stadtarchivarin Dr. Alexandra König bot sich daher das Stadtarchiv an. „Ich bin sehr froh, dass das Stadtarchiv nun für den dauerhaften Zugriff im Netz sorgt,“ freut sich Petra Geis, die damalige



Stolpersteine für zwei Königsteinerinnen, ermordet vom NS-Regime Foto: Stadt

Sprecherin der Initiative. „Wir wurden schon damals sehr vom Stadtarchiv unterstützt und nun wieder. Die Königsteiner Opfer der NS-Zeit werden auf diese Weise auch wieder ein Stück in ihre Heimatstadt zurückgeholt.“

Das Stadtarchiv Königstein bietet zusammen mit der Initiative seit der Verlegung regelmäßige Führungen zu den Steinen an, die immer vor dem letzten selbstgewählten Wohnort der Verfolgten eingesetzt sind. Stadtarchivarin Alexandra König berichtet, dass sie zudem immer wieder Anfragen von Gruppen erreichen, die selbst Aktionen rund um die Gedenktafeln planen. Aktuell ist für Sonntag, den 20. Juli, eine Reinigungsaktion von der in Königstein ansässigen Initiative „Team SKYLINERS-Stuart4Kids“ in Kooperation mit der Stadt Königstein (s. KöWo 28/2025, S. 13) geplant. Weitere Informationen dazu unter www.stuart4kids.de.

Inzwischen liegen mehr als 100.000 Stolpersteine in fast 2.000 Orten in Deutschland und mehreren europäischen Ländern. Die Aktion hat sich mittlerweile zum weltweit größten dezentralen Mahnmahl entwickelt.

Heute im Woogtal in Balance bleiben

Zu einem weiteren „Königsteiner Abendspaziergang“ ädt die Kur- und Stadtinformation am heutigen Donnerstag, 17. Juli, 18.30 Uhr, ein, der allerdings, wie die Überschrift verrät, etwas sportlicher ausfallen dürfte: Auf der etwa zweistündigen Gesundheits-Rundwanderung „In Balance im Woogtal“ dreht sich alles um das Gleichgewicht. Dank des Zusammenspiels vieler Muskeln in unserem Körper wird ein stabiler Körperzustand mit ausgeglichener Gewichtsverteilung erzeugt.

Das Zusammenspiel wiederum koordiniert der Gleichgewichtssinn aufgrund der Wahr-

nehmungen des Gleichgewichtsorgans ... Auf dem Weg durch das erfrischende Woogtal legt Gesundheitswanderführerin Kathrin Schäfer kleine Pausen mit Übungen zur Förderung und Forderung des Gleichgewichts ein und gibt Tipps, wie ein ausgeglichener Alltag gestaltet werden kann.

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Anzahl an Teilnahmeplätzen aber begrenzt, daher wird um Anmeldung gebeten: Tel. 06174 202-300 oder anmeldung@koenigstein.de. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a.

Sommer, Sonne, gute Tat: Jetzt zu zweit zur Blutspende

Damit sich Patienten und Patientinnen auch im Sommer auf eine stabile Versorgung verlassen können, ruft das DRK zur gemeinsamen, guten Tat auf. Als Dankeschön erhalten Spendende, die beim nächsten Spendertermin am 30. Juli, 15.15 bis 19.45 Uhr im Haus der Begegnung (Bischof-Kaller-Straße 3) einen neuen Lebensretter mitbringen, einen exklusiven Einkaufskorb im DRK-Design.

Die DRK-Blutspendedienste stellen in Deutschland täglich gemeinsam mithilfe fleißiger Blutspender die Versorgung von Krankenhäusern und Arztpraxen mit überlebenswichtigen Blutpräparaten sicher. Durch verschiedene Einflussfaktoren kann es zu saisonalen Schwankungen und schlimmstenfalls sogar Engpässen innerhalb der Blutversorgung kommen.

Der Sommer lockt aktuell mit zahlreichen Freizeitangeboten. Viele routinierte Spender verreisen und stehen temporär für die Blutspende nicht zur Verfügung. Der Bedarf an Blutspenden macht hingegen keine Sommerpause. Blut wird kontinuierlich und täglich benötigt: Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 2.700 Blutkonserven benötigt. Leere Liegen können aufgrund der begrenzten Haltbarkeit schnell zu einem Problem werden: Besonders anspruchsvoll ist die Versorgungskette bei Blut-

plättchen (Thrombozyten), die nur bis zu vier Tage haltbar sind.

Damit die Versorgung auch in den Sommermonaten lückenlos gewährleistet werden kann, bittet der DRK-Blutspendedienst alle, die sich die Zeit nehmen können, Blut zu spenden und idealerweise Freunde, Bekannte oder Verwandte dazu zu motivieren, zusammen einen Termin zu reservieren. Deshalb wurde auch die Aktion „Gemeinsam stabil durch den Sommer“ initiiert und die „Prämie“ mit dem Einkaufskorb ausgerufen.

Wertvolles Plus für alle neuen Lebensretter: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender ihre eigene Blutgruppe – eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

Tipps für die Blutspende im Sommer: Insbesondere bei warmen Temperaturen ist es wichtig, vor und nach der Blutspende ausreichend Wasser zu trinken und etwas zu essen. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

Termin am 30. Juli buchen

www.blutspende.de/termine
Königstein, Haus der Begegnung, 15.15–19.45 Uhr

Klima, Kur und Gewässer

Wanderungen und Führungen zu ganz unterschiedlichen Themen bietet die Stadt Königstein in den kommenden Tagen an.

Eine kleine Heilklima-Wanderung

Am Freitag, 18. Juli, startet die nächste Wanderung in das reizvolle Klima Königsteins. Heilklima-Wandern ist das Gehen im Gelände unter möglichst variablen Klimareizen. Die Wegführung kann abschnittsweise anspruchsvoller sein. Kleine Pausen mit Übungseinheiten runden das Erlebnis ab. „Eine kleine Heilklima-Wanderung“ startet um 19 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a, führt auf einen der beiden Burgberge und dauert rund 90 Minuten.

Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten: Tel. 06174 202-300 oder anmeldung@koenigstein.de

Geführter Spaziergang zu den frühen „Kuranlagen“

Am kommenden Sonntag, 20. Juli, lädt Königsteins Stadtarchivarin Dr. Alexandra König um 15 Uhr zu einem unterhaltsamen wie informativen Spaziergang durch Königsteins Stadtmitte ein. Ausgangspunkt für den Rundgang ist das Wetterhäuschen an der Herzog-Adolph-Anlage, dessen Standort heute verwundert: Warum sollen sich Kurgäste ausgerechnet hier über den aktuellen Luftdruck und die Temperaturen informieren – vom Kurpark rings um die Villa Borgnis ist es doch recht weit entfernt.

Warum der Kurverein das Modell „Tourist“ im Jahr 1910 ausgerechnet an dieser Stelle aufstellte und wie die Vorstellungen zur Entwicklung des Kurbetriebs zu dieser Zeit waren, das erläutert König auf ihrem Spaziergang, der auch über das Kurbad hinaus in den „Kurpark Falkensteiner Hain“ und bis zum „Hildablick“ führt.

Die Teilnahme kostet 5 Euro, Besitzer der Königsteiner Kur- oder Gästekarte zahlen 2,50 Euro. Die Anzahl an Teilnahmeplätzen ist begrenzt, daher wird um Anmeldung gebeten: Tel. 06174 202-300 oder anmeldung@koenigstein.de. Treffpunkt ist um 15 Uhr an Wetterstation in der Herzog-Adolph-Straße.

Eine kleine Stadtführung

Am Mittwoch, 23. Juli, laden das Stadtarchiv und die KuSi zu einem einstündigen Rundgang durch Königsteins Stadtmitte ein. Kurzweilig und informativ wird Wissenswertes und Unterhaltsames aus rund 800 Jahren Königsteiner Stadtgeschichte zum Besten ge-



Erzherzog-Adolph-Anlage Foto: Rhode

geben: Von der Entwicklung des Fleckens am Fuße der größten Burg im Vordertaunus zum anerkannten Gesundheitsstandort, der er heute ist. Unterwegs werden historisch bedeutsame Gebäude, der Kurpark und die Altstadt vorgestellt. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten: 06174 202-300 oder anmeldung@koenigstein.de. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr an der KuSi, Hauptstraße 13 a.

Bachläufe und Gewässer in Königstein. Erster Teil

Am Donnerstag, 24. Juli, lädt die KuSi zum bereits dritten Königsteiner Abendspaziergang herzlich ein. Im Fokus steht die Wasserversorgung.

Nach einer grundsätzlichen Einführung in die Thematik Wasser und einem Blick auf die Versorgungslage in Königstein, berichtet Baufachbereichsleiter Gerd Böhmig, welche historische Maßnahmen die Stadt getroffen hatte und welche sie für die Zukunft plant, um die Wasserversorgung in Königstein zu optimieren. Das Thema ist umfassend und daher bedarf es zwei Rundgängen.

Auf dem ersten stehen der Reichenbach und seine künstlichen Ableger im Mittelpunkt, die schon im 14. Jahrhundert angelegt wurden und Wasser trickreich in die Haushalte leiteten. Welche das sind, wo sie verlaufen (oder verliefen) und welche neuen Konzepte entwickelt werden, um roten Wasserampeln oder gar Hochwassersituationen vorzubeugen, erläutert Böhmig auf seiner etwa zweistündigen Exkursion, die am Woogtal endet.

Die Teilnahme kostet 5 Euro, Besitzer der Königsteiner Kur- oder Gästekarte zahlen 2,50 Euro. Für die Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Königsteiner Kurbad, Le-Cannet-Rocheville-Straße 1.

Der zweite Teil findet am Donnerstag, 21. August 2025, ebenfalls um 18.30 Uhr statt.



CERTAIN SKIES brachten zum Finale die Konrad-Adenauer-Anlage zum Beben. Foto: Diehl

Rockmusik erfüllt ...

Fortsetzung von Seite 1

„Unsere musikalischen Einflüsse reichen von Rise Against bis zu den Ärzten“, so Louis Müller.

Manicøre: deutscher Metalcore

Mit „Manicøre“ aus Frankfurt stand an diesem Abend eine echte Rarität auf der Bühne. Die Besonderheit ist, dass die vier Musiker deutschen Metalcore spielen – eine Musikrichtung, die meist in englischer Sprache gehalten ist. Inzwischen hatten viele Besucher, die sich vorher in der Konrad-Adenauer-Anlage verteilt hatten, ihren Weg vor die Bühne gefunden. Es wirkte, als würden Manicøre als klare Favoriten ins Rennen gehen. Tiefsinnige Texte, gemischt mit harten Riffs und Bässen, brachten auch den letzten Tanzmuffel zum Mitwippen.

Schlagzeuger Dennis Heßler, Gitarrist Moritz Wenk, Gitarrist und Shouter Nils Ludwig und Sänger Lorenzo Scibetta fanden ihre Wurzeln in Bands wie Metallica und Bring Me the Horizon. „Danke, dass Ihr Eure Lebenszeit mit uns teilt, denn die können wir Euch nicht zurückgeben“, richtete sich Scibetta an die Zuschauer.

CERTAIN SKIES als Stargast

Um die Wartezeit bis zur Verkündigung des Gewinners zu überbrücken, hatte die Rock-AG eine beliebte und bekannte Band eingeladen. „CERTAIN SKIES“ aus Frankfurt ist inzwischen weit über die Stadtgrenzen der Mainmetropole hinaus bekannt. Gitarrist Anton Tsybulin, Bassist Philipp Zeiske, Schlagzeuger Dominik Glienicke und Sänger León Carvi Nievas überzeugen mit melodischem Metalcore. Schon seit mehreren Jahren locken sie eine große Anzahl an Rockbegeisterten in die Konzerthallen Hessens.

And the Winner is ... Enamic

Von den Besuchern und vor allem den Teilnehmern sehnsüchtig erwartet, wurde schließlich

das Ergebnis des Wettkampfes verkündet. Die Bekanntgabe übernahm Marco Russo, Mitglied der Rock-AG und Moderator des Abends.

Die großen Gewinner des „Battle of the Bands“ sind – aufgrund des frühen Slots etwas überraschend – Enamic. Sie werden „Rock auf der Burg“ eröffnen. Neben Enamic werden die Familienrockband Heavysaurus, die Teilnehmer des ESC-Ausscheidungswettbewerbs From fall to spring und viele weitere tolle Rock- und Metalbands auftreten. Der „Battle of the Bands“ war ein wunderbarer Vorgeschmack auf einen Tag voller Rockmusik.

Andere Klänge am Sonntag

Königstein (as) – Neuer Tag, neues Publikum, gleiche gute Stimmung. Am Sonntagmittag kam ein Quartett von Evas Apfel auf die Event-Sommer-Bühne und verwöhnte seine Zuhörer in gleich drei Blöcken drei Stunden lang mit einer großen Bandbreite aus entspannter, jazziger Loungemusik, aber auch mit Pop-Stücken zum Chillen im Schatten. Dorthin hatten sich die meisten der gut 200 Zuhörer verzogen, denn direkt vor der Bühne „knallte“ die Sonne.

Die Frankfurter treten in unterschiedlichen Kombinationen auf; als Gäste des vergangenen Weihnachtsmarktes hatten sie auch in Königstein bereits ihre Visitenkarte hinterlassen und durften gerne wiederkommen. Denn mit Stücken wie „We are Family“ gehören sie fast schon zur Königsteiner Musikfamilie.

Am kommenden Wochenende wird der Event-Sommer noch vielseitiger: Nach Comedy am Freitag – Serhat Dogan präsentiert vom HGK – und Swing und Jazz der Big Band „Groovin’ Company“ am Samstag wird der in diesem Jahr 100 Jahre alt gewordene Mandolinen-Club Falkenstein am Sonntag die Schönheit der Zupfmusik in der Konrad-Adenauer-Anlage zu Gehör bringen.



Die vielseitige Band „Evas Apfel“ sorgte am Sonntag für gehillte Livemusik in Königsteins Stadtmitte. Foto: Schramm

Auslagestellen



EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannel Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 3l
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke –
Bischof-Kaller-Str.
Kirche in Not –
Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle –
Mammolshainer Weg
My Thai Königstein –
Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisell
Frankfurter Volksbank –
Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation –
Hauptstr. 13a
Buchhandlung Millenium –
Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28
GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45



Uns können Sie auch
im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de



Sie möchten Ihre Immobilie
verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen
kostenlos und unverbindlich
eine Schätzung.



Verkauf • Vermietung
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage
enthält eine Beilage von



Ein Teil unserer heutigen
Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung!



**33% UNSERES
LEBENS VERBRINGEN
WIR MIT SCHLAF.**

Da sollte uns nicht egal sein, worauf wir liegen.
Hochwertige Materialien. Exklusive Designs.

Wir beraten Sie gerne, um den perfekten Schlafkomfort zu erreichen. Nutzen Sie unsere Erfahrung aus 171 Jahren.

Flagship Store & Zentrale: Cityhaus: Bad Homburg:
Hanauer Landstraße 174 Sandgasse 6 Waisenhausstraße 2
60314 Frankfurt/Main 60311 Frankfurt/Main 61348 Bad Homburg
www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.
Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.
Termine nach Vereinbarung unter Tel. 06195 67 11 30
oder unter www.droesslerparkett.de

MELANIE GOBBO
VON KOPF BIS FUSS
AUF LIEBE EINGESTELLT

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN
23.7.2025
19.00 UHR
„Alles, was das Herz begehrt“, verspricht dieses charmante Konzert, denn hier dreht sich alles um das Thema Liebe.
Die bekannte Sängerin MELANIE GOBBO und der Pianist DAMIAN SZEWCZYK präsentieren die schönsten Melodien der Filmgeschichte und der Operette.
Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 06173/93 44 93
Eintritt: € 15,00 inkl. Begrüßungsgetränk
Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173 / 93 44 93
www.rosenhof.de • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)

6. AUGUST AB 19 UHR

»Nehmen Sie Haltung an! Gerne, aber welche?«

„ÜberHaltung“ – das neues Programm von und mit Severin Groebner.

Tickets limitiert. Jetzt buchen!



Weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild



Kronberger Bote

Kelkheimer Zeitung

jetzt weltweit lokal

taunus
nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

Königsteiner Benefizlauf sorgt mit Spendensumme von 22.000 Euro für noch einen Rekord



Die Sonne strahlte mit den Unterstützern und Geförderten des Benefizlaufs um die Wette (v.l.): Angela Herrmann (Vermittlerin), Ulrike Frech (Lions Club), Heike Roitzsch (Klinik Amelung), Thomas Stichmann (Ikarus Tours), Prof. Baz Bartels (Kinderschutzzambulanz), Leonie Wiener und Andrea Schmidt (beide FeM Mädchen*haus), Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, Florian Bienias (Syna), Erster Stadtrat Jörg Pöschl, Marion Neuschaefer-Menke, Eva Fey und Kristina Bender (alle Lions Club).
Foto: Schramm

Königstein (as) – Am 18. Mai dieses Jahres war gefühlt halb Königstein auf den Beinen. Beim 12. Benefizlauf des Lions Clubs Königstein Burg purzelten alle Rekorde. Mehr als 1.150 Menschen, darunter 374 Kinder, schnürten die Schuhe, um auf den unterschiedlich langen Strecken in und um den Kurpark und die Burg sozusagen laufend Gutes zu tun.

Jetzt kam die offizielle Bestätigung bei der Übergabe der Spendensumme im Rahmen einer kleinen Feier auf der Dachterrasse des Rathauses: Die Lions-Activity-Beauftragte Ulrike Frech präsentierte der Runde aus Politik, Gold-Sponsoren und den Repräsentanten der ausgesuchten Organisationen einen symbolischen Scheck mit einer noch nicht da gewesenen Zahl: Der zwölfte Benefizlauf hat die Rekordsumme von 22.000 Euro eingebracht. Diesen Betrag teilen sich die Medizinische Kinderschutzzambulanz am Universitätsklinikum Frankfurt und das FeM Mädchen*haus Frankfurt e.V. zu gleichen Teilen. Insgesamt haben die „Löwinnen“ mit ihrer Initiative und die Teilnehmer mit ihrer Ausdauer in zwölf Jahren über 200.000 Euro an Spenden eingesammelt. „Der Rekord heißt aber nicht, dass Nummer 13 nicht noch erfolgreicher werden kann“, blickte Frech schon voraus ins nächste Jahr. Damit ist klar: Das Engagement wird – nachdem dieses Jahr auch das komplexe Sicherheitskonzept mit Bravour gemeistert worden war – auch im Jahr 2026 fortgesetzt. Zumal dieses Jahr „überhaupt nichts passiert“ sei, wie sich Frech freute – nicht mal die üblichen Stolperer und Schürfwunden bei den Jüngsten, die schon ab vier Jahren mitlaufen dürfen, hatte es gegeben.

Froh über den Erfolg zeigte sich natürlich auch Marion Neuschaefer-Menke, die Spendenübergabe war auf den letzten Amtstag der Lions-Präsidentin gelegt worden, ehe sie das Amt an Carola Feind-Just übergab. Sie dankte allen Teilnehmern, Sponsoren und den Mitstreiterinnen im Club und sprach von eindrucksvollen Clubabenden mit Prof. Baz Bartels (Kinderschutzzambulanz) und Andrea Schmidt (Mädchenhaus).

Diese hatte ihre Kollegin Leonie Wiener mitgebracht und gab zu, vor dem vergangenen Herbst noch nichts vom Benefizlauf in Königstein gehört zu haben. Das hätte sich schnell geändert, als eine Delegation der Löwinnen im Mädchenhaus vorbeikam und sie die Energie der Bewegung zu spüren begann. Mit einem siebenköpfigen Team war die Einrichtung auch aktiv beim Lauf mit dabei. An jenem Sonntag hätten um 11.30 Uhr die Kinder ihren Stand mit der Attraktion Fotobox geradezu „gestürmt“, das hätte sie sich nicht vorstellen können, blickte Andrea Schmidt begeistert zurück – und voraus: „Das Geld können wir sehr gut gebrauchen.“

„Eine heile Welt erhalten“

Baz Bartels war als gebürtiger Königsteiner der Lauf natürlich bestens bekannt: „Die Krönung ist, wenn sich Kinder für Kinder einsetzen“, sagte der medizinische Leiter der Kinderschutzzambulanz, die selbst mit einem Team von 14 Kindern am Start war. Er sprach aber auch von den Schattenseiten seiner Arbeit. Es sei schwer, jedes Jahr mehr Kinder in der interdisziplinären Kinderschutzzambulanz aufzunehmen. „Ich muss mir eine heile Welt erhalten bei allem, was man so sieht“, sagte

der Königsteiner zu der Veranstaltung in seinem Heimatort.

Der Unterstützung aus dem Rathaus und des Betriebshofs können sich die Lions-Damen gewiss sein: Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, die zum dritten Mal eine Runde von 2,5 Kilometern gewalkt war und die Freiwillige Feuerwehr Königstein begleitete, sprach vom „besonderen Spirit“ in der Stadt und dem „Drang, mitzumachen“. Erster Stadtrat und Sportdezernent Jörg Pöschl würdigte, dass der Benefizlauf zur „Tradition geworden“ und sogar mit Burgfest und Ritterturnier gleichzusetzen sei. Den Lauf zeichne aus, dass es (ohne Zeitnahme) keine Verlierer gebe. „Es ist wunderbar, dass der olympische Gedanke zählt – bleiben Sie bei diesem Motto“, ermunterte er die Veranstalterinnen.

Auch die vier „goldenen“ Sponsorenvertreter unter den 16 fördernden Partnern lobten natürlich den Benefizlauf und signalisierten ihr Weitermachen. Florian Bienias, als Kommunalmanager der Syna seit Anfang an dabei, dankte den Lions-Damen für „ihre Initiative und ihr Durchhaltevermögen“, das er im Übrigen auch braucht: „Jedes Jahr bekomme ich die Startnummer eins und jedes Jahr muss ich leiden.“ Thomas Stichmann, Marketing-Manager bei Ikarus Tours, sprach von den „positiven Vibes“ der Veranstaltung und dem von den Reisespezialisten mitorganisierten Kinderprogramm, bei dem er „viel Freude“ zurückbekommen habe. Erstmals in der ersten Sponsorenreihe stand die Klinik Dr. Amelung. Verwaltungsleiterin Heike Roitzsch stellte heraus, dass das Haus in der Stadt verankert sei. „Wir haben uns entschieden, den Lauf zu unterstützen und auch lieber hier mitzulaufen als beim J.P. Morgan-Lauf.“ Noch ein Ritterschlag für den Benefizlauf.



Angela Herrmann (re.) hatte den Kontakt zwischen den Lions und der Kinderschutzzambulanz vermittelt. Am Stand – hier mit Friederike Kamien – betreute sie auch das Kinderprogramm mit Aufklebe-Tattoos für die Kinder und Aufklärungsarbeit über das Wirken der Kinderschutzzambulanz.
Foto: privat

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung • Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –

Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

19./20. Juli 2025: Dres. Susanne und Peter Haug,

Herzog-Adolph-Straße 5, 61462 Königstein,

Tel.: 06174 961481

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 17.07. **Hornauer Apotheke**
Hornauer Straße 85, Kelkheim
Telefon: 06195 61065

Fr., 18.07. **Alte Apotheke**
Limburger Straße 1 A, Königstein
Telefon: 06174/21264

Sa., 19.07. **Limes Apotheke**
Marktplatz 23, Schwalbach
Telefon: 06196 779980

So., 20.07. **Brunnen Apotheke**
Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
Telefon: 06196 7640670

Mo., 21.07. **Bahnhof Apotheke**
Berliner Straße 31 – 35 Eschborn
Telefon: 06196 42277

Di., 22.07. **Hof Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173 79771

Mi., 23.07. **Taunus Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach
Telefon: 06196 86070

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echtermach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Do bis So | jeweils 17.00 - 22.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage Stadtmitte
***Oechsle – Die Weinbar**
Deutsche Weine & Sekte der Generation Jungwiner. Für den kleinen Hunger ist gesorgt. Mehr Informationen unter: www.weinbar-oechsle.de.

Do 17.7. | 18.00 Uhr | Tizians Bar in der Villa Rothschild, Im Rothschildpark
Donnerstags DJ Beats in der Villa Rothschild
Besuchen Sie die Tizians Bar und freuen Sie sich auf gute Drinks, Snacks, gute Leute & natürlich gute Beats. Keine Reservierung erforderlich.

Do 17.7. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstraße 13 a
Gesundheitswanderung am Abend: In Balance im Woogtal
Rundwanderung mit Übungen zum Wohle des Gleichgewichts, ca. 2 Std. mit Gesundheitswanderführerin Kathrin Schäfer. Teilnahme kostenlos, Teilnahmeplätze begrenzt. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 | anmeldung@koenigstein.de.

Fr 18.7. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Markt-Beschicker freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr unter: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 18.7. | 19.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle und kurzweilige Klima-Rundwanderung auf einen der beiden Königsteiner Burghaine mit Übungen, ca. 90 Minuten. Teilnahme kostenlos. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Fr 18.7. | 19.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage
Königsteiner Event Sommer: Serhat Dogan
Lachkräfte gesucht – Best of Serhat Dogan! Was passiert, wenn ein Türke mit Grönemeyer-Songs Deutsch lernt, sich in eine deutsche Sozialpädagogin verliebt und in Sachsen Baseball spielen will??? Eintritt frei.

Sa 19.7. | 19.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage Stadtmitte
Königsteiner Event Sommer: Groovin' Company
Die „Groovin' Company“ ist die Big-Band aus dem Jazz-Club Goldener Grund e.V. aus Bad Camberg. Das Repertoire umfasst Swing, Jazz, Latin, Funk, Rock und Popp. Eintritt frei.

So 20.7. | 10.45 Uhr | Treffpunkt: Vorplatz Rathaus Königstein, Burgweg 5
Stolpersteine putzen – gegen das Vergessen
42 Stolpersteine gibt es in Königstein und erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus. Die Initiative „Stuart4Kids-Skyliners“ ruft zu Putzaktion der Stolpersteine auf. Anmeldung erbeten unter: stuarttruppe@icloud.de.

So 20.7. | 15.00 Uhr | Treffpunkt: Am Wetterhäuschen, Herzog-Adolph-Anlage
Vom Herzog-Adolph-Denkmal zum Hildablick
Geführter Spaziergang zu den früheren „Kuranlagen“ Königstein von und mit Stadtarhivarin Dr. Alexandra König. Teilnahmegebühr 5,00 / 2,50 Euro. Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

So 20.7. | 15.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage Stadtmitte
Königsteiner Event Sommer: Mandolinen Orchester Falkenstein
Mit abwechslungsreicher und zeitgenössischer moderner Literatur, die man von einem Zupforchester nicht unbedingt erwartet, begeistert das Mandolinen Orchester Falkenstein immer wieder seine Zuhörer. Eintritt frei.

Di 22.7. | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6
Die Stadtbibliothek ist in den Sommerferien bis 4.8.2025 geschlossen!

Di 22.7. | 18.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage Stadtmitte
YOGA IM PARK FÜR ERWACHSENE: OGAKALYPSE

Interaktives Yoga mit Annamaria Szabo - hier macht Yoga Spaß.

Mi 23.7. | 10.02 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bahnhof Königstein, RB12
Mittwochs-wanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wegstrecke: von Kelkheim Münster zum Meisterturm über den Kapellenberg zur Viehweide und zurück nach Kelkheim. Einkehr: Ausflugstempel Viehweide.

Mi 23.7. | 17.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Sternfahrt zur Saalburg mit dem ADFC
Sternfahrt aller Ortsgruppen des ADFC Hochtaunus zur Saalburg mit Einkehr, daher ist eine Anmeldung erforderlich: didier.huller@adfc-hochtaunus.de.

Mi 23.7. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Eine kleine Stadtführung
Unterhaltsamer, etwa einstündiger Spaziergang durch Königsteins Stadtmitte mit Wissenswerten aus rund 800 Jahren Stadtgeschichte. Teilnahme kostenlos, Teilnahmeplätze begrenzt. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Vorschau:

Do 24.7. | 18.30 Uhr

Königsteiner Abendspaziergang: Bachläufe & Gewässer in Königstein
Geführte Wanderung entlang heimischer Wasserwege mit Baufachbereichsleiter Gerd Böhmig.

So 27.7. | 10.00 Uhr

Lungen Fitness im Heilklima Park Hochtaunus

Eintauchen in die heilsame Atmosphäre des Waldes, angeleitet vom zertifizierten „Tourenführer Waldbaden“ und Naturparkführer Wolfgang Baumann.

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag 10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Anschrift und Kontakt:

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus

Telefon: (0 61 74) 202 251

E-Mail: info@koenigstein.de

www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Wenn der Zug irgendwann nur noch einmal hupt ...

Königstein (as) – Sehr laut wird derzeit die Debatte um die Neugestaltung der Stadtmitte geführt (s. KöWo 27/2025). Die Stadtverordnetenversammlung traf an dem denkwürdigen Abend aber noch einige weitere wichtige Beschlüsse.

Sehr viel leiser könnte in einigen Jahren der Lärm werden, der von den Hupsignalen der Regionalbahn 12 ausgeht. So sollen zwei Bahnübergänge so verändert bzw. geschlossen werden, dass hier der Lokführer keine Warnsignale abgeben muss. Konkret wird der Fußübergang in der Schwimmbadkurve (Bahn-km 14,478) abgebaut (die Unterführung befindet sich in unmittelbarer Nähe) und der Bahnübergang am Feldweg zum Wasserwerk (Bahn-km 14,024) zu einem Fußgängerübergang mit nicht-technischer Sicherung (feste Umlaufsperrn) umfunktioniert, wo wegen der guten Übersicht auf die Bahnstrecke die Hupsignale ebenfalls entfallen können. Bleibt (neben dem technisch gesicherten Übergang Forellenweg) der Fußgängerüberweg „Am Wallgraben“ in der Nähe des Bahnsteigs Schneidhain. Hier sieht die Lösung so aus, dass die Züge nicht mehr bei der Abfahrt in Schneidhain in Richtung Königstein das Signal geben, sondern nur noch von Königstein kommend vor dem Einfahren, da der Übergang aus dieser Richtung schlecht einsehbar ist.

Profitieren werden die Bürger insbesondere in Schneidhain und in der Siedlung Königstein. In beide Fahrtrichtungen gerechnet, müssen die Züge statt sechsmal nur noch einmal den für viele Menschen so belastenden Signalton abgeben. Allerdings wird die Umsetzung, selbst wenn keine Verzögerungen zu erwarten sind, noch bis zu drei Jahren dauern, da die HLB Basis AG beim Regierungspräsidium Darmstadt einen Antrag auf Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens zur Umwandlung der Bahnübergänge einreichen muss. So lange dauert ein baulich recht einfacher Vorgang im deutschen Behördensystem schlicht und ergreifend. Immerhin tragen Land zu zwei Dritteln und Bahn zu einem Drittel die Kosten. Königstein muss lediglich einen alternativen Zuweg zum Wasserwerk „ertüchtigen“.

Da der Vorlage bereits in den zuständigen Ausschüssen einstimmig zugestimmt wurde, gab es im Parlament keine Debatte mehr. Die Vorlage wurde mit 25 Ja-Stimmen bei fünf Gegenstimmen und drei Enthaltungen angenommen.

Schneidhains Ortsvorsteher Wolfgang Gottschalk zeigt sich fürs Erste mit dem Ergebnis zufrieden, sagte aber, dass man im Ortsbeirat weiter versuchen wolle, auch eine – aus Platzgründen schwierige und daher derzeit verworfene – Sicherung des Bahnübergangs „Wallgraben“ zu erreichen. Erst dann würden die Hupen komplett verstummen – und die in der Nähe wohnenden Schneidhainer ruhiger schlafen. Der Bahnübergang unterhalb des Sportplatzes im Braubachtal, in dessen Nähe durch das Quartier „Weidenblick“ mittelfristig sehr viele Menschen mehr wohnen werden, ist übrigens noch kein bzw. ein ganz anderes Thema: Der Übergang liegt bereits knapp auf Kelkheimer Gemarkung.

Kita mit Wärmepumpe und Gas

Diskutiert wurde dagegen in der Stadtverordnetenversammlung der Tagesordnungspunkt zur Wärmeversorgung des Erschließungsgebiets „Auf dem Hardtberg“ einschließlich der neuen Kita „Wirbelwind“. Da die Kindertagesstätte bereits im Januar 2026 öffnen soll, bestand hier vor der parlamentarischen Sommerpause Handlungsbedarf. Weil der angestrebte verpflichtende Anschluss an ein Fernwärmenetz bei derzeit nur zwei Liegenschaften in diesem Erschließungsgebiet nicht zustande kommen wird, soll die Wärme für die Kita laut Beschlussvorlage des Magistrats dezentral und autark per Wärmepumpe und ergänzender Gastherme hergestellt werden. Die Investitionskosten, welche die städtische Grundstücks-GmbH übernimmt, sind in dieser Variante mit 465.000 Euro sogar um mehr als 200.000 Euro niedriger als bei der zentralen Wärmeversorgung, allerdings sind der Stadt für Planung und die Verlegung der Wärmeleitungen ins Baugebiet auch schon erhebliche Kosten in mittlerer sechsstelliger Höhe entstanden. Patricia Peveling (Grüne) monierte, dass die Anschlusspflicht von Ex-Bürgermeister Leonhard Helm nicht gewollt gewesen wäre, man müsse jetzt die Suppe auslöffeln, dass hier „schlechte Verträge“ gemacht worden seien.

Cordula Jacobowsky brachte hinsichtlich der neuen Lösung noch den Änderungsantrag ein, in der Kita voll auf eine Wärmepumpe zu setzen und – wegen der stetig steigenden CO₂-Bepreisung – das Wort „Gastherme“ aus der Vorlage zu streichen. Dieser Antrag wurde mit sechs Ja-Stimmen bei 21 Nein-Stimmen und acht Enthaltungen abgelehnt, während die Beschlussvorlage mit Wärme-

pumpe und Gastherme mit 21 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und elf Enthaltungen angenommen wurde.

Königstein lässt sich fördern

Noch mehr Zeitdruck war beim letzten Tagesordnungspunkt nach bereits vier Stunden Sitzungsdauer: der Bewerbung der Stadt Königstein für das Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, wo die Bewerbungsfrist nur vier Tage nach der Sitzung lag. Förderfähig sind darin unter anderem Mobilität, die Aufwertung des öffentlichen Raums, ein integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK), aber auch Formate der Bürgerbeteiligung und Beratungsdienstleistungen. Nadja Majchrzak zeigte sich davon nicht überzeugt. Im Beschlusstext des Magistrats stehe nicht, welche Förderung konkret beantragt werde. „Wir wollen nicht wieder kostspielige Projekte mit Fördergeldern bündeln“, argumentierte die ALK-Fraktionsvorsitzende vor dem Hintergrund der kurz zuvor beschlossenen Innenstadtgestaltung.

Wir haben genug Projekte, in die Gelder fließen könnten“, antwortete Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko (CDU). Die angefügten Pläne des Geltungsbereichs umfassen zum Beispiel auch die Burg, das Kurbad, das Hilfsleistungszentrum, in Falkenstein das Bürgerhaus und in Mammolshain die katholische Kirche. Die Aussicht auf weitere Fördermittel bei klammer Kassenlage überzeugte eine deutliche Mehrheit: 24 Stadtverordnete stimmten für die Bewerbung für das Bund-Länder-Programm, nur sechs sagten „nein“, zwei enthielten sich.

Der lange Weg zum Regiomaten

Zum Teil Neues gibt es auch zum Thema Regiomaten in den Stadtteilen. Günther Ostermann (ALK) wollte wissen, was die Ausschreibung bis Ende Februar 2025 ergeben habe. Bewerbungen habe es ausschließlich für den Stadtteil Mammolshain gegeben, so die Bürgermeisterin. Nachdem die fünf Bewerber bis Mitte Mai ihre Leistungsverzeichnisse eingereicht hatten, werde aktuell mit noch einem Bewerber verhandelt. Die anderen hatten entweder eine zu hohe Förderung durch die Stadt erwartet oder lediglich einen von der Stadt aufzustellenden Regiomaten bestücken wollen. Für Falkenstein und Schneidhain gab es keine Bewerber, was auch zeigt, wie schwierig es ist, eine wohnortnahe Grundversorgung aufzubauen.



Soll abgebaut und geschlossen werden: der Bahnübergang in der Schwimmbadkurve. Wenn es so weit ist, wird der Zug nicht mehr hupen müssen..



Soll für Fahrzeuge geschlossen und für Fußgänger gesichert werden: der Übergang oberhalb des Wasserwerks. Auch hier soll nicht mehr gehupt werden.



Soll unverändert bleiben: der Übergang „Am Wallgraben“ in Schneidhain. Hupen soll der Zug nur noch, wenn er von Königstein aus kommt. Fotos: Schramm

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAUJINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Uhrenservice und Batteriewechsel ab 7,- €
Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck	Prospekte
Offsetdruck	Plakate
Briefpapier	Familiendrucksaen
Visitenkarten	Trauerdrucksachen
	und vieles mehr

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkaufs- und Vermietervice mit Solvenzcheck
Wir kümmern uns und Sie genießen das Leben

Mehr Sicherheit	Spart Ihnen Zeit & Mühe	Kein lästiger Papierkram	Professionelle Abwicklung
-----------------	-------------------------	--------------------------	---------------------------

☎ 06174 - 911 75 40 · www.haus-t-raum.de

Wenn das Lesen.....
..... zum **Problem** wird
und die **Brille nicht mehr** ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „**Wieder-lesen-und-fernsehen-können**“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantentfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
☑ im Hof ausreichend vorhanden

JEDE. WOCHE. WIEDER.

Donnerstags DJ Beats

In Tizians Bar ab 18 Uhr. Vorbeischauen und Reinhören!



brhhh.com/villa-rothschild/events-veranstaltungen/donnerstags-dj-beats

VILLA ROTHSCHILD
KÖNIGSTEIN

Königsteiner
woche

Kronberger Bote

Kelkheimer
Zeitung

jetzt weltweit lokal

taunus
nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

Traditionelles Weinfest der TSG Falkenstein

Falkenstein (kw) – Die TSG Falkenstein lädt zu ihrem traditionellen Weinfest ein, welches am Sonntag, 27. Juli, von 11 bis 17 Uhr auf der Festwiese am Bürgerhaus Falkenstein stattfindet und für seine Atmosphäre geschätzt ist. Für das leibliche Wohl ist mit Spezialitäten vom Grill sowie mit einer Kaffee- und Kuchentafel bestens gesorgt. Die Weine kommen in diesem Jahr vom Weingut Gauer aus Bodenheim. Das Fest findet auf jeden Fall statt. Es sind stehen ausreichend schützende Zelttücher aufgebaut, und als Ausweichsort steht das Bürgerhaus offen. Zum Frühschoppen von 11 bis 13 Uhr werden wieder die Blechinstrumente von über 20 Musikern des Kronberger Musikvereins erklingen.

Weiterer Vorbericht kommende Woche

Einbrecher in der Stadtgalerie erst gescheitert, dann erfolgreich

Königstein (kw) – Zwei Unbekannte haben in der Nacht zum vorvergangenen Sonntag, 6. Juli, versucht, in einen Supermarkt in der Klosterstraße einzubrechen. Ersten Ermittlungen nach machte sich das Duo zwischen 1.30 Uhr und 1.45 Uhr an der Schiebetür des Marktes zu schaffen. Nachdem ihnen hier kein Einstieg gelang, hebelten sie die Seitentür einer angrenzenden Bäckerei auf und entwendeten aus dem Verkaufsraum der Filiale unter anderem Bargeld. Von den beiden Einbrechern liegt jeweils eine Personenbeschreibung vor. Einer war circa 1,70 m bis 1,80 m groß, oberkörperfrei (das T-Shirt in rot war um den Kopf gewickelt), trug dunkle Jeans und schwarze Schuhe. Sein Begleiter war etwa gleichgroß und trug einen schwarzen Kapuzenpullover, helle Jeans und schwarze Schuhe. Die Kriminalpolizei im Hochtaunuskreis ermittelt und nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06174 9266-0 entgegen.

Noch freie Plätze bei Ferienspielen

Mammolshain (kw) – Auch in diesem Jahr bietet der Bienenkorb e.V. wieder Sommerferienspiele in Mammolshain an. In der 5. Ferienwoche (4.-8. August) gibt es noch Restplätze für Kinder von vier bis sechs Jahren. Der Kurs beginnt um 9 Uhr und endet nach dem Mittagessen um 14 Uhr. Es wird eine Frühbetreuung ab 8.30 Uhr angeboten, welche in der Kursgebühr enthalten ist. Zusätzlich bietet der Verein gegen eine geringe Gebühr eine Nachmittagsbetreuung bis 16.30 an. Anmeldungen sind über die Homepage des Vereins unter <https://bienenkorb-ev.org/ferienspiele/anmeldung-ferienspiele/> möglich.

Übers Hausdach eingestiegen

Königstein (kw) – In der Nacht von Freitag auf Samstag (11.-12. Juli) ist im Grünen Weg eingebrochen worden. Unbekannte Täter gelangten gegen 2.45 Uhr auf das Dach des betreffenden Objektes und verschafften sich dort Zugang. Im Anschluss durchsuchten die Täter das Wohnhaus nach Wertsachen, ehe sie in unbekannte Richtung flüchteten. Zeugen der Tat werden gebeten, sich bei der Polizei in Königstein unter Tel. 06174 9266-0 zu melden.

Hakenkreuz an Hausfassade

Schneidhain (kw) – In den vergangenen Tagen haben Unbekannte die Fassade eines Mehrfamilienhauses in Schneidhain mit Hakenkreuzen beschmiert. Die Eigentümer des Objekts in der Wiesbadener Straße entdeckten die Verschandelungen am vergangenen Freitag, 11. Juli, gegen 14 Uhr. Täterhinweise sind bisher nicht bekannt. Wer diese geben kann, meldet sich bitte bei der Polizeistation Königstein unter Telefon 06174 9266-0.

Migräne-Klinik: Ein Stern am deutschen Krankenhaushimmel

Königstein (as) – Es gibt viele verbreitete Vorurteile in unserer Gesellschaft. Die Kollegin oder der Kollege habe „mal wieder Migräne“ heißt es dann schulterzuckend oder auch kopfschüttelnd, warum der Arbeitsplatz nebenan an diesem Tag unbesetzt und die Arbeit liegen bleibt – zum wiederholten Mal. Experten wissen, dass solche Vorurteile unberechtigt sind, denn eine Migräneattacke, die mehrere Tage andauern kann, ist etwas völlig anderes als etwa ein Brummschädel nach zwei Gläsern Wein zu viel am Abend zuvor. „Migräne ist ein medizinisches Thema“, sagt Dr. Caroline Jagella, die Cheffärztin der Migräne-Klinik Königstein. Und Migräne sollte behandelt werden, spätestens, wenn die Frequenz bei zwei bis drei Anfällen im Monat liegt. Migräne geht oft mit fast unerträglichen, einseitig verstärkten Cluster-Kopfschmerzen einher, ein Anfall kündigt sich meist durch Lichtempfindlichkeit und erhöhte Reizbarkeit des Betroffenen an. In schlimmen Fällen wird sie von einer sogenannten Aura mit Flimmern und Sehstörungen, von Übelkeit und Erbrechen begleitet. Ohne achtsame Prävention und rechtzeitige Behandlung bei Verschlimmerung der Symptomatik bestehe zum einen die Gefahr, dass der Betroffene und dessen Umfeld deutlich an Lebensqualität einbüßen und der Patient zum anderen durch übermäßige Einnahme von Schmerzmitteln – durch den Drang zum „Funktionieren“ – in ein Burnout rutscht, so Jagella. Denn, auch das muss bei allen Vorurteilen, oder besser aller Unkenntnis, gesagt werden: Migräne zählt zu den Volkskrankheiten. 30 Prozent der Frauen und 25 Prozent der Männer haben damit mehr oder weniger häufig zu tun. Millionen von Arbeitsstunden gehen in Deutschland jedes Jahr durch Migräne verloren. Und nur das nehmen die Kollegen oder der Chef wahr ...

Jagella ist seit September 2022 Jahren die Cheffärztin der Migräne-Klinik im Ölmühlweg, die seit fast 50 Jahren sich auf diesem Gebiet bundesweit einen Namen gemacht hat. Gegründet wurde die Klinik 1977 als Klinik Dr. Brand von Joachim Brand in einem Gebäude aus den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts, das zuvor als Kaltwasser-Heilungsanstalt fungierte. Dem Gründer, seinen Söhnen Ronald und Jan sowie den Ärzte- und Therapeutenteams ist es zu verdanken, dass das Thema Migräne stärker ins Bewusstsein gerückt wurde. „Migräne ist eine angeborene Erkrankung, auch wenn sie nicht 1:1 vererbt wird“, erklärt Dr. Jagella, die in Freiburg promoviert hat, dann rund 15 Jahre lang in der Schweiz praktiziert und weiter am Thema geforscht hat. Und es gebe evidenzbasierte, international festgelegte Leitlinien zur Behandlung. Und doch ist die Migräne-Klinik in Königstein trotz des unverkennbar hohen Bedarfs ein Uni-



Cheffärztin Dr. Caroline Jagella und Vincent Sternberg, der Geschäftsführer der Migräne-Klinik, über dem ruhigen Therapiegarten

kum in der deutschen Kliniklandschaft geblieben. Die hochspezialisierte medizinische Akutklinik mit 54 Betten, aktuell sechs Ärzten und rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit angegliederter Reha ist nicht nur die erste Reha-Klinik für Migräne in Deutschland, sie hat eine riesige Lücke geschlossen. Jagella erklärt, wie schlecht Betroffene in einem normalen Krankenhaus und selbst in der Uniklinik Frankfurt aufgehoben seien. „Die Diagnose Migräne ist über Nacht nicht möglich.“ Wer mit einem schweren Anfall eingeliefert werde, erhalte eine Infusion, und wenn kein Schlaganfall oder eine Hirnhautentzündung festgestellt würden, falle der Patient durchs Raster. Umso überraschender, dass es auch nach fast 50 Jahren mit der Kopfschmerzambulanz in Kiel bundesweit nur ein Pendant gibt zur Migräne-Klinik Königstein, welche freilich wesentlich breiter und interdisziplinär aufgestellt ist. Neurologie, Anästhesie, allgemeine Schmerztherapie wirken zusammen, das Gefäßtraining im Kneipp-Tretbecken und der Barfußpfad im Garten sind ebenso wichtige Bestandteile der Therapie und Rehabilitation wie Qi Gong und Yoga und auf dem Gebiet der Ernährung die Mayr-Diät und die noch recht neue ketogene Diät. „Rund 30 Prozent der Migränepatienten sind ernährungstechnisch einstellbar“, sagt Jagella. Die ketogene Diät, die Kohlenhydrate und damit Zucker (ein Trigger von Migräne) reduziert, sei „ein großes Thema“. Das Haus hat sich deshalb auch eine Ernährungsmedizinerin geleistet.

Die Klinik ist zudem mit modernsten Diagnoseverfahren wie EMG, EEG und Ultraschall ausgestattet und kooperiert mit anderen Kliniken, unter anderem mit dem Klinikum Frankfurt-Höchst sowie mit ambulanten Ärzten.

Stationär und jetzt auch ambulant

Und, so könnte man jetzt meinen, sie steht vor allem Privatpatienten offen. Und genau das ist nicht der Fall. Der Anteil von Kassenpatienten liegt bei 90 Prozent. „Unser Anspruch ist, die Therapie für die Allgemeinheit anzubieten“, sagt Klinik-Geschäftsführer Vincent Sternberg. Die Migräne-Klinik ist bei allen gesetzlichen und privaten Krankenkassen zugelassen und es besteht Beihilfefähigkeit. Um die stationäre Vorsorge beantragen zu können, muss ein neurologischer Befund vorliegen, zum Beispiel ein chronischer Verlauf der Migräne, eine sich verschlimmernde Kopfschmerzkrankung oder auch neurologische Ausfallerscheinungen, etwa bei hohem Blutdruck. Zudem baut die Migräne-Klinik derzeit ihr ambulantes Angebot für Selbstzahler aus, das an die modulare Akuttherapie mit einem ganz ähnlichen Programm angedockt ist.

Das Klinikteam will die Menschen aus ihrem Schmerzreislauf herausholen. „Das Ziel ist, vom ersten Tag an, Autonomie zurückzuerlangen, zu wissen, dass man etwas tun kann. Das muss man lernen“, erklärt Caroline Jagella. Es werde in den Gruppen sehr viel kommuniziert, es gehe – später auch im Alltag wichtig – um eine regelmäßige Tagesstruktur und einen geordneten Schlaf-Wach-Rhythmus oder darum, Migräne-Trigger wie zu wenig Trinken zu erkennen. Zudem empfiehlt die Expertin auch zur generellen Prävention ein aerobes Ausdauertraining von 20 bis 30 Minuten an fünf Tagen sowie eine aktive Entspannungstherapie an drei bis fünf Tagen in der Woche.

Im Übrigen würden die stationären Patienten der Migräne-Klinik nicht eingesperrt. Es gebe eine Nordic-Walking-Gruppe, die Patienten seien gerne im Woogtal oder in der Stadt unterwegs und nutzten Kultur- und Sportangebote. „Nur jeden Tag mit dem Bus ins MTZ zu fahren, empfehlen wir nicht“, sagt die Expertin. Das sei auch schon vorgekommen, aber doch eher kontraproduktiv.

Wichtiges grünes Umfeld

Königstein biete einfach ein perfektes Umfeld, um zu genesen. Das und natürlich die Klinik selbst habe auch sie persönlich angesprochen, als sie sich vor drei Jahren für die freie Stelle bewarb, erzählt Jagella. Die Patienten, die ob der Spezialisierung der Klinik aus ganz Deutschland und teilweise auch aus dem Ausland kommen, seien „begeistert“ vom schönen, grünen Umfeld – das möglichst auch so erhalten werden soll, da sind sich Jagella und Sternberg einig.

Die aktuell von der Stadtverordnetenversammlung zwar leicht reduzierte, aber grundsätzlich beschlossene Nachverdichtung südlich des Ölmühlwegs sehen Sternberg und Jagella mit Skepsis, denn sie haben die hoch umstrittene Fällung des Mammutbaums knapp hinter der Grenze zum Nachbargrundstück im Jahr 2023 noch in schlechter Erinnerung. Der Baum, der noch mehrere Hundert Jahre hätte weiterleben können, musste für einen Wohnungsneubau weichen, der mit drei Einheiten am Ende auch voluminöser ausgefallen ist, als es der Käufer des Grundstücks, das Gemeinnützige Siedlungswerk der katholischen Bistümer, angekündigt hatte.

Dabei setzt die Klinik auch zu Therapiezwecken sehr auf ein natürliches Umfeld, das im eigenen, von der Straße abgewandten Garten durchaus auch weiterhin gegeben ist. Aber im Klinikbetrieb muss man verständlicherweise sehr sensibel hinsichtlich der unmittelbaren Nachbarschaft sein. Man sei im Hinblick auf weitere mögliche Veränderungen im Ölmühlweg mit dem Bauamt im Gespräch, versichert Sternberg.

Gesundheitstag vorgeschlagen

Vielmehr als Einschränkungen am Standort zu erleben, würde die Klinikführung und die ärztliche Leitung sehr gerne die Bedeutung des Hauses unter Einbeziehung der vier anderen hochspezialisierten Fachkliniken in der Stadt gemeinsam mit der Verwaltung herausarbeiten. Man könnte den „Kurgedanken“, der ihm im Alltag in Königstein viel zu wenig gelebt werde, „wunderbar ausbauen“, schlägt Vincent Sternberg vor. Als er vor zwei Jahren die Klinik übernahm, hatte er auch schon einen Vorstoß bei der Stadtverwaltung gemacht und einen Gesundheitstag angeregt. Dazu steht er noch immer und würde das Thema gerne noch einmal anpacken. „Wir haben hier eine Klimakommission in der Stadt, wir könnten die Idee der Prävention ganzheitlich anpacken und auch mit dem Thema Ernährung kombinieren“, so Sternberg.

Vielleicht wäre so auch eine Antwort auf die Frage zu finden, die immer mal wieder zu hören ist: „Für was steht Königstein eigentlich?“ Die Tradition der Kur könnte jedenfalls eine tragende Rolle dabei spielen.



Das Behandlungsspektrum der Migräne-Klinik im Ölmühlweg 31 gibt es so kein zweites Mal in Deutschland. Fotos: Schramm

„Herbstzauber“ in Königstein am zweiten Septemberwochenende

Königstein (as) – Am 13. und 14. September wird der Rathausvorplatz die Bühne bilden für die erste Auflage des „Herbstzaubers“. Der Königsteiner Narrenclub, der bisher im Rahmen des Oktoberfests des HGK ein Festzelt auf dem Kapuzinerplatz aufgebaut hatte, kündigt als Veranstalter eine buntes, familienfreundliches Fest mit herbstlicher Atmosphäre, lockerer Musik, gutem Essen und Spielen für Groß und Klein an.

Auch der Gewerbeverein HGK bleibt bei der Veranstaltung mit im Boot. Statt an das ursprünglich zwei Wochen später geplante Oktoberfest wird der verkaufsoffene Sonntag in diesem Jahr an den Herbstzauber gekoppelt. Nach der Allgemeinverfügung nach dem Hessischen Ladenöffnungsgesetz dürfen die Geschäfte in der Hauptstraße und Kirchstraße am Sonntag, 14. September, von 12 bis 17 Uhr öffnen.

Leserbrief

Wasserknappheit

Unser Leser Holger Hunkel, Schneidhainer Straße, Königstein, schreibt zur Ausrufung der Trinkwasserknappheit im Königstein (vgl. KöWo KW 28, S. 2) Folgendes:

Leider kann ich den Aufruf zum Wassersparen in der letzten KöWo nicht mehr ernstnehmen, wenn gleichzeitig vom Neubau von 75 Wohneinheiten in Königstein berichtet wird oder wie jüngst von Straßensperrungen, weil ein weiterer privater Pool errichtet wird. Finden den Fehler!

Leserbrief

Segensreich

Unsere Leserin Lieselotte Roselieb schreibt zu ihrer Unterbringung im Alten- und Pflegeheim St. Raphael Folgendes:

Nach einem Stolpersturz befinde ich mich seit ca. einem Jahr im segensreichen Pflegeheim St. Raphael, wo man im christlichen Sinn mit hoher Kompetenz gepflegt wird. Ein riesiges Unterhaltungsangebot sowie gute, abwechslungsreiche Verpflegung erleichtern uns die Querelen und Qualen des Alltags. Voll des Lobes danke ich der Leitung, dem Pflegeteam und den vielen anderen.

30 Jahre Villa Regenbogen – ein Ort mit Herz und Geschichte

Falkenstein (kw) – Es gibt Orte, die mehr sind als nur ein Gebäude – sie sind Zuhause, Abenteuerland und Herzensraum zugleich. Der evangelische Kindergarten Villa Regenbogen feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen – und blickt zurück auf drei Jahrzehnte voller kleiner Schritte, großer Gefühle und unzähliger leuchtender Kinderaugen.

Was damals als mutige Neugründung mit klarer Vision begann, ist heute ein fester Bestandteil der Gemeinde. In liebevoller Atmosphäre hat die Villa Regenbogen über die Jahre Generationen von Kindern begleitet – mit viel Raum zum Spielen, Forschen, Lachen und Wachsen.

Pfarrer Lothar Breidenstein begleitete die Kita mit einer kurzen Unterbrechung über 22 Jahre hinweg – als Pfarrer, Seelsorger, Geschichtenerzähler und oft darüber hinaus. „Ich durfte Generationen von Kindern erleben – vom Kindergarten bis zur Konfirmation oder sogar bis zur Hochzeit“, erzählt er.

Die Villa Regenbogen war für ihn stets das Herzstück der Kirchengemeinde. Besonders hebt er das außergewöhnliche Engagement von Kirchenvorstand, Leitung und Team hervor: „Hier wird mit viel Herzblut gearbeitet – Dienst nach Vorschrift gibt es nicht.“

Die Anfänge waren turbulent: Nach einem Brand im Dezember 1992, bei dem der ursprüngliche evangelische Kindergarten vollständig zerstört wurde, musste die Gemeinde spontan umplanen – der katholische Kindergarten sprang helfend ein. Mit großem Einsatz und Spendenbereitschaft wurde die Villa Regenbogen schließlich neu gebaut. Architekt Helmut Rothermel schuf ein Haus, das bis heute durch seine durchdachte Gestaltung besticht. Der Name ist Programm: Der Regenbogen steht symbolisch für einen hoffnungsvollen Neuanfang.

Für Pfarrer Breidenstein waren das Beste in all den Jahren „die Menschen, die der Villa ihr Gesicht gegeben haben“. Weniger gern erinnert er sich an die Corona-Zeit – eine schwierige Pha-



Pfarrer Lothar Breidenstein und die Erzieherinnen der Villa Regenbogen mit ihren Schützlingen beim Jubiläumstfest
Fotos: privat

se für Kinder, Familien und das gesamte Team.

Doch auch nach 30 Jahren bleibt die Kita nicht stehen. Sie entwickelt sich stetig weiter – getragen von Menschen, die ihre Arbeit mit Herz und Hingabe machen. Im Mittelpunkt standen dabei immer die Kinder: mit ihren Fragen, ihrer Fantasie, ihrem Entdeckergeist. Gleichzeitig hat sich auch das pädagogische Konzept stetig weiterentwickelt – von den Anfängen bis hin zu einem modernen, weltoffenen Lern- und Lebensraum.

Dabei werden christliche Werte nicht nur vermittelt, sondern gelebt: Gemeinschaft, Nächstenliebe, Vergebung, Hoffnung und Freude prägen den Alltag der Kinder ebenso wie das bewusste Erleben des Kirchenjahres mit all seinen Festen und Ritualen.

Ein buntes Fest für Groß und Klein

Das große Jubiläumstfest war nicht nur ein Grund zu feiern, sondern auch ein

Moment der Dankbarkeit: für engagierte Erzieherinnen und Erzieher, die täglich mit Herzblut begleiten, treue Eltern, die ihnen ihre Kinder anvertrauen – und natürlich die Kinder selbst, die mit ihrer Lebensfreude die Villa Regenbogen jeden Tag aufs Neue zum Strahlen bringen.

Die Feier wurde mit dem charmanten Theaterstück „Grisu und der Schokoladenpudding“ eröffnet, das die Kinder mit Stolz präsentierten. Danach wurden eindrucksvoll Yoga-Künste aus dem wöchentlichen Workshop gezeigt. Es folgten liebevolle Aktionen für die Kinder – musikalisch begleitet von der Live-Band „4 Tones“, die für Stimmung sorgte. Ein Kinderkarussell, eine Popcorn-Maschine, Kinder-Schminken, eine Schatzsuche im Sand, Bobbycar-Rennen und ein Eiswagen direkt vor der Tür waren nur einige der Highlights.

Für eine spritzige Abkühlung und weitere Spiele sorgte die Freiwillige Feuerwehr Falkenstein, während die Sonne mit den Kindern um die Wette strahlte. Ein schönerer Einsatz als vor 30 Jahren, als der Brand gelöscht werden musste! Ein vielfältiges Buffet und viele schöne Begegnungen machten den Tag perfekt – ein herzliches Miteinander von früheren, jetzigen und zukünftigen Villa-Regenbogen-Familien.

30 Jahre – das sind unzählige Geschichten, Tränen, Umarmungen, Feste, Gottesdienste, Geburtstagslieder, erste Freundschaften und Abschiede. Und jedes einzelne Jahr war ein Highlight für sich.

Mitgestalter gesucht

Interessierte, die Kinder auf ihrem Weg begleiten und die nächsten 30 Jahre der Villa Regenbogen mitgestalten möchten, können Teil der Zukunft der Kita werden. Erzieher und Erzieherinnen mit Herz, Kreativität und Wertschätzung können sich per E-Mail an andrea.drews@ekhn.de gerne bewerben.



Das beliebte Feuerlöschen mit dem großen Schlauch war auch beim Kita-Fest eine tolle Attraktion für die kleinen Feuerwehrleute.

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Honig & Propolis

Schon die alten Ägypter verwendeten Honig als Desinfektionsmittel für Wunden. Propolis wurde in ähnlicher Weise angewendet. Es wird von den Bienen als Dichtmittel für den Bienenstock eingesetzt und bildet gleichzeitig auch einen Schutz, der verhindert, dass Mikroorganismen aktiv eindringen können. Diese antibakterielle Wirkung konnte man sogar im Labor nachweisen (sowohl an Zellen wie auch bei Tieren). Propolis funktioniert gegen Kolibakterien, Staphylokokken und Candida (Hefen). Gerade bei antibiotikaresistenten Keimen bietet Propolis oder Honig eine neue Option – wenn gar nichts mehr geht. Honig, oft auch als Manuka Honig beworben, enthält sehr viel Zucker. Durch die Osmose entzieht der Honig den Bakterien das Wasser und in Folge trocknen diese dann aus. Deshalb kann man mit Zucker zum Beispiel Früchte in Marmelade oder Tomaten als Ketchup haltbar machen. Bei Propolis konnte man eine immunstimulierende Wirkung nachweisen, da aber das Naturprodukt zu schwankend beim Wirkstoffgehalt ist, lässt sich keine therapeutische Dosis ableiten. Auch wenn Probanden online schwärmen, sollte man immer das Kleingedruckte lesen, denn oft sind ergänzend Vitamine für die Werbeversprechen auf der Packung verantwortlich. Propolis oder Honig haben keine zuge-

lassene Werbeaussagen. Meine Empfehlung fürs Camping, wenn man nichts zum Desinfizieren hat: die Wunde mit klarem Wasser auswaschen und etwas Honig darauf streichen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Pssst ...

Hier gibt es die passenden

JOBS

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 14: Der nacheheliche Unterhalt (Teil 2) von Andrea Peyerl

Anders als beim Kindes- oder Trennungsunterhalt gibt es verschiedene Unterhaltstatbestände für den nachehelichen Unterhalt des geschiedenen Ehepartners. Grundsätzlich ist jeder Ehepartner nach der Scheidung für seinen Unterhalt selbst verantwortlich. Es ist also sehr genau zu prüfen, ob ein Unterhaltsanspruch besteht, selbst wenn auf den ersten Blick eine der nachstehenden Situationen vorliegt. Für den Unterhaltsverpflichteten und für den Unterhaltsberechtigten ist es wichtig, sich qualifiziert beraten zu lassen.

1. Unterhalt wegen der Betreuung eines gemeinschaftlichen minderjährigen Kindes
2. Unterhalt wegen Alters

3. Unterhalt wegen Krankheit
4. Unterhalt wegen Erwerbslosigkeit
5. Aufstockungsunterhalt

Die verschiedenen Ansprüche auf nachehelichen Unterhalt werden in den kommenden Folgen des Scheidungs-Ratgebers besprochen.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 31. Juli 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Bergen und Tampere rufen: Acht KLV-Athleten auf dem Weg zu den Europameisterschaften

Königstein (as) – Dieser Termin hat Tradition beim Königsteiner Leichtathletik-Verein. Jedes Jahr verabschiedet der Verein auf der heimischen Sportanlage „Altkönigblick“ seine Top-Athleten vor dem jeweiligen internationalen Großereignis. In diesem Jahr sind es gleich zwei Höhepunkte, die in den kommenden Tagen anstehen: zunächst die U23-Europameisterschaft im norwegischen Bergen von Donnerstag bis Sonntag dieser Woche und drei Wochen später die kontinentalen Titelkämpfe der U20 im finnischen Tampere.

Auch wenn es zwei Ereignisse sind: Der Königsteiner LV ist so stark vertreten wie noch nie, was auch seine gewachsene Bedeutung in der nationalen Leichtathletik-Szene widerspiegelt. Waren es sonst meist drei Nominierte, so sind es jetzt insgesamt acht Athleten, sieben Männer und Jana Marie Becker als dieses Mal einzige Frau, die das rote KLV-Trikot in das vorwiegend in Gold gehaltene Nationaldress eintauschen dürfen. Und ebenfalls eine schöne Tradition bei der Verabschiedung ist es, dass die Top-Athleten von Vereinschefin Judith Wagemans ein Geschenk neben den großen sportlichen Zielen mit auf den Weg bekommen. Diesmal war es eine gebrandete Schlafmaske mit der Aufschrift „Sleep well – run fast“ – sehr passend, schließlich ist es in Skandinavien im Sommer sehr lange und schon früh wieder hell, und die Sportler sollen vor ihren Wettkämpfen natürlich genügend Schlaf finden. Obendrauf gab es noch einen GPS-Tracker für den Koffer – es soll ja schon vorgekommen sein, dass Sportler ohne ihre Ausrüstung im fremden Land ankamen. Ohne die eigenen, eingelaufenen Spikes antreten zu müssen, wäre für Leichtathleten schlichtweg eine Katastrophe.

Im Flieger, der am Dienstagmorgen von Frankfurt nach Bergen abhob, saßen fünf Königsteiner: Zehnkämpfer Friedrich Schulze, die beiden 400-Meter-Hürden-Läufer Lasse Schmitt und Ove Fischer-Breiholz sowie das Duo über die 1.500 m, Christoph Schrick und Jan Dilleuth. Die Athleten werden in Bergen von einem kleinen KLV-Fanclub unterstützt, so sind nahezu alle Eltern und auch Wagemans vor Ort, um die Athleten anzufeuern. Bereits am heutigen Donnerstagmorgen, 17. Juli, beginnen die Wettkämpfe für Zehnkämpfer und die Hürdenläufer, später für die Mittelstreckler.

Während Schulze, der vor der Saison von Eintracht Frankfurt nach Königstein gewechselt hat, von „Disziplin zu Disziplin sehen möchte, was geht“, haben sich die Starter auf den Einzelstrecken alle mindestens „den Endlauf“ vorgenommen. Einer macht dabei die Ausnahme: Ove Fischer-Breiholz, der mit 48,76 sec – vor zehn Tagen bei der DM in Ulm gelaufen – die europäische Bestenliste anführt, sagt klipp und klar: „Mein Ziel ist die Goldmedaille.“ Er fügt aber gleich hinzu: „Meine Bestleistung war zwar eine Ansage, aber sie wird noch nicht für Gold reichen.“ Der 21-Jährige, der von Schwerin nach Königstein gewechselt ist, sieht einen Grund seiner Steigerung in der Unterstützung durch den Verein. „Er hilft mir in allen Aspekten. Mein Wechsel hat mich definitiv weitergebracht“, lobt er das Team um Judith Wagemans



Mit Schlafmaske in den Norden für einen besseren Durchblick am Tag: (v.l.) Lasse Schmitt, Jan Dilleuth, Friedrich Schulze, Jana Becker, Ove Fischer-Breiholz, Piet Hoyer, Christoph Schrick und Andrii Shymchuk starten hochmotiviert bei der U23- bzw. U20-EM. Foto: Schramm

und den Sportlichen Leiter, den ehemaligen Olympiateilnehmer Jan Felix Knobel. Aber nicht nur Fischer-Breiholz, alle Königsteiner Athleten haben zuletzt bei den Deutschen Meisterschaften bewiesen, dass sie pünktlich zum Saisonhöhepunkt ihre beste Leistung abrufen können. Wie das geht, erklärt Lasse Schmitt. „Man priorisiert die Wettkämpfe und arbeitet sich so an die Bestform heran. Dadurch, dass die DM und EM innerhalb von zwei Wochen liegen, kann man sie als zusammenhängenden Höhepunkt sehen.“



Noch etwas länger müssen Jana Becker, Piet Hoyer und Andrii Shymchuk (alle 800 m) ihre Form hochhalten, ehe es für sie in drei Wochen zur U20-EM in Tampere geht. Shymchuk, der 2022 nach Ausbruch des Kriegs in der Ukraine nach Königstein kam, startet dort für sein Heimatland. Becker und Hoyer werden vorher, am 27. Juli, noch einen anderen großen Auftritt haben. Jana Becker darf beim ISTAF Berlin, dem größten deutschen Stadionmeeting, erstmals im Feld der Frauen mitlaufen, immerhin ist die 19-Jährige nicht nur die mit Abstand beste Deutsche in der Klasse U20, sondern aktuell europaweit die Nummer drei. „2018 habe ich dort mit meiner Mutter bei der EM zugeschaut. Vielleicht haben ich davon geträumt, selbst mal in diesem Stadion zu laufen“, sagt Jana. Und Piet wird beim 1.500-Meter-Lauf als „Tempomacher“ nochmal eine „intensive Trainingseinheit“ einlegen.

Es hätte sogar ein noch größeres KLV-Team werden können. Doch Sarah Köcher, die über 3.000 Meter die nationale Norm erfüllt hatte,

verpasste bei den Deutschen Meisterschaften die notwendige Platzierung. Und 800-m-Läufer Louis Buschbeck wiederum fehlten bei nur zwei Saisonstarts letztlich fünf Hundertstel Sekunden zur Norm.

Live dabei sein können Interessierte bei beiden Events über den Livestream von European Athletics (www.european-athletics.com).

Noch ein Titel für Jana Becker

Bei den Deutschen Meisterschaften U18/U20 in Wattenscheid waren in der U20 Jana Becker und Piet Hoyer und Lasse Tiki Matheis am Start. In der U18 gab Ismael Moktadir sein Debüt.

Jana brillierte über die 800 m der U20 und wurde überlegen Deutsche Meisterin. „Eine Machtdemonstration“ nannte die Kommentatorin Janas Alleingang, mal eben 2.03,77 min allein auf die Bahn zu trotteln und von vorne das Rennen zu gewinnen, war eindrucksvoll. In Piets Finale ging es so ruppig zu, dass am Ende der zunächst Drittplatzierte noch disqualifiziert wurde. Piet hielt sich klug an der Spitze und wurde in starken 1:49,86 min hervorragender Vizemeister knapp hinter dem Berliner Joshua Hoffmann.

Jana und Piet sind für die EM U20 in Tampere/Finnland nominiert.

Lasse startete über die 100 m und schied im Vorlauf mit 11,02 sec aus. Eindrucksvoll war das Debüt des U18-Sprinters Ismael Moktadir, der von Luva Berberich trainiert wird. Er gewann seinen Vorlauf in 10,98 sec, um dann im Zwischenlauf seine persönliche Bestleistung nochmals über auf 10,96 sec zu steigern. Leider war es der einzige Zwischenlauf mit Gegenwind, so dass zwei Hundertstel Sekunden zu der Finalteilnahme fehlten. Über 200 m zeigte Ismael erneut sein Potenzial. Eine neue persönliche Bestleistung im Vorlauf von 22,20 sec genügte für das B-Finale, in dem er dann Platz zwei belegte.

Fußball-Kreispokal:

1. Runde ausgelost

Königstein (as) – Am ersten Augustwochenende beginnt für die Kreis-Oberligisten 1. FC-TSG Königstein und FC Mammolshain die Pflichtspielsaison mit der ersten Runde des Fußball-Kreispokals. Dabei trifft Königstein am Samstag, 2. August, 16 Uhr, zu Hause auf seinen neuen Ligakonkurrenten 1. FC Oberstedten. Der FC Mammolshain muss am Sonntag, 3. August, 15 Uhr, zum klassentiefen A-Ligisten FSG Merzhausen/Weilrod/Weilnau.

Der Ligaspielplan mit dem mit Spannung erwarteten Königsteiner Stadtderby war bei Redaktionsschluss noch nicht veröffentlicht worden.

Schwimmabzeichentag im Kurbad: 18 neue Schwimmabzeichen verliehen

Königstein (kw) – Strahlende Gesichter, stolze Eltern und eine rundum gelungene Atmosphäre: Der Schwimmabzeichentag im Kurbad Königstein war ein voller Erfolg. Insgesamt konnte die DLRG-Ortsgruppe Königstein 18 Schwimmabzeichen verleihen – ein starkes Zeichen für das Engagement der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) und die Bedeutung von Schwimmbildung.

Besonders erfreulich: Acht Kinder erhielten das Seepferdchen, sieben Teilnehmende das Bronze-Abzeichen und drei schafften sogar das Gold-Abzeichen – darunter auch der älteste Teilnehmer des Tages mit 58 Jahren. „Das zeigt, dass es nie zu spät ist, Schwimmen zu lernen oder sich weiterzuentwickeln“, sagte Andreas Mühlbauer, Vorsitzender der DLRG-Ortsgruppe Königstein, sichtlich zufrieden.

Die Stimmung im Kurbad war durchweg positiv. Kinder, Eltern und das DLRG-Team freuten sich gemeinsam über die erreichten Leistungen. „Es ist wichtig, dass Kinder frühzeitig Schwimmen lernen und regelmäßig üben. Schwimmfähigkeit rettet Leben“, betonte Mühlbauer. Noch im Mai hatte die DLRG-Präsidentin Ute Vogt die Bilanz des vergangenen Jahres gezogen und berichtet, bundesweit wären 1.446 Menschen vor dem Ertrinken bewahrt worden. Auch die jüngsten Badeunfälle zeigen, wie wichtig das Schwimmen lernen ist.

Gutschein für weiteren Badbesuch

Für jedes erfolgreich bestandene Abzeichen gab es zusätzlich eine besondere Belohnung: Die Kur GmbH lädt die Teilnehmenden zu einem weiteren Schwimmbadbesuch ins Kurbad Königstein ein. Der entsprechende Gutschein wurde gemeinsam mit dem Schwimmabzeichen von der DLRG ausgehändigt.

Auch in den Sommerferien bietet die DLRG wieder Schwimmunterricht im Kurbad an. Weitere Informationen dazu finden Interessierte auf der Homepage der Ortsgruppe Königstein.

Jetzt schon für den Bolzercup in Falkenstein anmelden

Falkenstein (kw) – Der diesjährige „Bolzercup“ findet am Sonntag, 17. August, ab 10 Uhr wie gewohnt auf dem Kleinsportfeld an der Falkensteiner Grundschule statt. Wer mitspielen möchte, kann sich ab sofort gerne als ganze Mannschaft (Torwart + fünf Feldspieler/-innen + Ersatz, mit mindestens einem Grundschulkind pro Mannschaft) oder als Einzelspieler/-in formlos mit einer E-Mail an bolzercup@web.de anmelden. Anmeldeschluss ist eine Woche vor dem Cup.

Spielberechtigt sind Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren aus allen Königsteiner Stadtteilen. Sie werden um den Wanderpokal kämpfen, der vom ehemaligen Bürgermeister Leonhard Helm gestiftet wurde sowie die weiteren Pokale für die drei Erstplatzierten und den Torschützenkönig.

Die Zuschauer erwarten viele spannende Fußballpartien mit Teamgeist, Siegeswillen und ganz viel Spaß. Und auch für Getränke und Bratwurst ist gesorgt. Einem schönen Fußballfest steht nichts im Wege. Wer den diesjährigen Bolzercup unterstützen möchte, kann sich ebenfalls gerne per E-Mail melden.

Tischtennisspieler trotzen der Hitze

Königstein (kw) – Rund 30 der derzeit 50 aktiven Nachwuchsspieler des Tischtennisclub Königstein fanden sich am Samstag, 28. Juni, in der Sporthalle des Taunusgymnasiums ein, um ihre Vereinsmeister zu ermitteln. Trotz hoher Temperaturen auch in der Halle, hielten einige Spieler von 10 bis 17 Uhr durch, bis alle Meister ausgespielt waren. Es kamen drei Konkurrenzen – jeweils Doppel und Einzel – zur Austragung. Jungen11 (16 Teilnehmer) und Jungen15 (9) spielten vormittags. Im Anschluss starteten die Jungen13 (19) um 14 Uhr. Unter Berücksichtigung der Hitze wurden die Vorrunden- und Doppelspiele mit zwei Gewinnsätzen ausgespielt, ab dem Viertelfinale ging es dann über drei Gewinnsätze. Dank der hervorragenden Organisation durch den Jugendwart Jonathan Friedel und unter den Augen von rund zwei Dutzend Eltern und Geschwistern wurden teils hochklassige Spiele ausgetragen. Spieler des Tages wurde Max Benkert, der mit drei Titeln und einem zweiten Platz nach Hause ging.

Die Platzierungen im Einzelnen:

Jungen11 Einzel: 1. Max Benkert, 2. Jonas Hartmann, 3. Dominik Kruppa und Mika Ezli
Jungen11 Doppel: 1. M. Benkert / D. Kruppa, 2. J. Hartmann / Mathis Utsch
Jungen13 Einzel: 1. M. Benkert, 2. Jonas Zakotnik, 3. Johan Jaspert u. M. Ezli



Die besten Vier der Jungen11 (v.l.): Max Benkert (der auch bei den 13-Jährigen siegte), Jonas Hartmann, Dominik Kruppa und Mika Ezli. Foto: TTC Königstein

Jungen13 Doppel: 1. J. Zakotnik / J. Jaspert, 2. M. Benkert / Mario Minnert

Jungen15 Einzel: 1. Chr. Wolf, 2. J. Zakotnik, 3. M. Minnert und Erik Schlotter

Jungen15 Doppel: 1. Chr. Wolf / J. Zakotnik, 2. M. Minnert / Jonathan Gotzoll

Für das leibliche Wohl (es wurde gegrillt) sowie reichlich Flüssigkeit war über den Tag ge-

sorgt. Ein Dank des Vereins geht an alle, die bei der Durchführung des Turniers mitgewirkt haben. Viele helfende Hände haben zum Ende auch für einen zügigen Abbau gesorgt.

Der zweite Teil der Vereinsmeisterschaften (Herren) findet am Samstag, 30. August, ebenfalls in der Sporthalle des Taunusgymnasiums statt.

Handwerker in Ihrer Region



„Kleine Bäder ganz groß“



V.l.n.r.: Frank Keller und Erika Eckhardt Foto: M. Göllner

Wenn man in Kronberg im Taunus, im gesamten Rhein-Main-Gebiet und darüber hinaus professionelle und aufrichtige Beratung unter anderem beim Thema „Sanierung von Bädern“ in Anspruch nehmen möchte, dann sind die „Schneithohl 6“ im Kronberger Stadtteil Oberhöchstadt und die Internetseite www.frankkeller-kronberg.de ganz gewiss die richtigen Adressen, vor Ort und online. Frank Keller und seinem Team ist vor allem eines wichtig: Vertrauen. Keller, der im Jahr 1983 seine Ausbildung bei Vorgänger Heinz Krieger absolvierte und von diesem im Jahr 2008 die Sanitär- und Heizungstechnikfirma übernahm, legt großen Wert auf ein gutes Betriebsklima. Der Erfolg gibt ihm Recht. Sein ehemaliger Auszubildender Robin Hagemann, der seine Lehre mit der Note „sehr gut“ abschloss, ist übernommen worden und arbeitet nun im „Familienbetrieb“ mit. Ebenso stolz ist der Chef auf den aktuellen Lehrling Jan Kornak. Ingo Schaarschmidt ist bereits seit der Übernahme durch Keller Mitarbeiter. Und was wäre ein gut funktionierender Betrieb ohne das „Büro“. Hier organisiert und waltet die „gute Seele“ der Firma, Erika Eckhardt, um die Mitarbeiter bestmöglich zu unterstützen und zu koordinieren. Zur Seite stehen dem Meisterbetrieb für Sanitär- und Heizungstechnik zudem feste Partner in puncto Elektrotechnik (Patrick Simon von der Firma Simon-Elektrotechnik) und Fliesenlegerarbeiten (Rafael Magiera von der Firma Baudekoration Magiera). Das gute Arbeitsverhältnis zeigt sich auch in der Außenwirkung der Firma. Neben der internen positiven Stimmung innerhalb des Betriebs möchte Frank Keller vor allem „Bäder bauen, in denen man sich wohlfühlt“. Wenn es um die Themen Wasser und Wärme geht, die dazugehörige Planung, Beratung, Umsetzung, Kompetenz, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit, dann sind Frank Keller und sein Team im Gespräch. Und ausführliche Gespräche sind es, die Keller während der unterschiedlich langen Planungsphasen stets anbietet und führt. Zunächst hört er sich Wünsche und Bedürfnisse der Kundschaft an, um im Anschluss das technisch Mögliche zu überprüfen. Im nächsten Schritt fällt dann – beispielsweise beim Thema Badsanierung – nach einem erstellten „Badplan“ die Entscheidung. Zuvor konnten Kundinnen und Kunden sich während des jeweiligen Prozesses in den Ausstellungsräumen der Firma Eugen König in Frankfurt am Main, mit der Kellers Firma zusammenarbeiten, bei Bedarf konkrete, bereits umgesetzte Eindrücke verschaffen. Die Informationen, die im Kundendialog aufgenommen werden, vermittelt Keller dort den zuständigen Planern. Hand in Hand wird so auf die Menschen eingegangen, die sich an Frank Keller wenden. Seine Firma betreut überwiegend Bestandsgebäude. Kunden können sich auf ihn, seinen Handschlag und seine klaren Aussagen verlassen, wenn es sich um optimale Lösungen, Beratung über moderne Technik und auch preisgünstige Alternativen dreht. Ein sehr gut gelungenes Bad ist beste Werbung für den Betrieb, denn nichts spricht sich bei der Suche „nach guten Handwerkern“ rascher herum als überzeugende, gleichzeitig bezahlbare Qualität. „Ich möchte in Zukunft meinen Betrieb in die Hände der nächsten Generation legen, die mit neuen Heizungssystemen und Herausforderungen der neuen Klimaziele heranwachsen wird“, so Frank Keller, der für seinen Meisterbetrieb um qualifizierten Nachwuchs wirbt. Ein Beruf mit Zukunft, denn Wasser und Wärme werden zentrale Themen bleiben. Mehr denn je werden die Fertigkeiten von Fachleuten gefragt sein, die Antworten auf eine sich im Wandel befindliche Zeit und damit verbundene fachliche Umsetzungen geben können.

Ihr autorisierter TELENOT-Stützpunkt für Sicherheit in Königstein!

VdS Vertrauen durch Sicherheit Mitglied im BHE Partnerbetrieb im besten Sicherheitsnetzwerk

Empfohlenes Errichterunternehmen der Hessischen Polizei

ALTER GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Wiesbadener Str. 219 · 61462 Königstein
Tel.: 06174-2930-0
www.altergmbh.de

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI

ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20 Tel.: 06173 1336
61476 Kronberg/Ts. Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06

E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

Telekommunikation

Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.
Ihr Medialberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso

Die Techniker HEIZUNG in wallau

Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern

Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

www.heizungsrechner-online.de

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco

Walle-1-Tags-Montage
Selbermacherpakete
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

06173 - 9567 - 0

WISSMANN
ELEMENTAR

Ihr Spezialist für zukunftsichere Heiztechnik

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

Kleine Bäder ganz GROSS

Frank Keller

Meisterbetrieb für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01

E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

fegerdach... seit 1927 „on top“

Wir suchen . . .

- ▲ Dachdecker Gesellen m/w/d
- ▲ Spengler Gesellen m/w/d
- ▲ Dachdecker Helfer m/w/d
- ▲ Auszubildende m/w/d

Weidmann & Feger GmbH
NEU! — Grüner Weg 2
61476 Kronberg im Taunus
T 06173-927430 · F 927455
E info@fegerdach.de
I www.fegerdach.de

METALLBAU SCHWAGER
seit 1831

Kunst- & Bauschlosserei
Metallgestaltung & Stahlbau

Kirchstraße 5 · 61462 Königstein
06174/923700
info@metallbau-schwager.de

Sonderkonstruktionen
Schutzgitter · Scherengitter
Zaunbau · Tore · Stahltreppen
Sicherheitsfenster u. -türen
Einbruchschutz · Schließanlagen
Edelstahlverarbeitung
Sonnenschutztechnik · Markisen
Garagentore · Fassaden
Elektrische Tor- u. Türantriebe
Überdachungen · Balkone
Reparaturschnelldienst
Schmiedearbeiten
Restaurierungen · Geländerbau

www.metallbau-schwager.de SCAN ME

Service vor Ort
statt world wide weg!

BAUZENTRUM SCHULTE

KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN

Persönlich & kompetent

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
Baufachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
 Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
 Telefon: 06174 255050,
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
 Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
 (nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
 Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu ☎ 06174 2550533
 (Kooperator)
 Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
 Gemeindefereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
 Gemeindefereferentin
 Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
 www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
 Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
 Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Haukommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Haukommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Haukommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



St. Marien Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
 Mi: 14.00 – 16.00 Uhr

(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 19.07.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
 † Rosi und Marianne Fleith

Sonntag, 20.07.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
 † Ingeborg Buschendorf

Montag, 21.07.

17.00 Uhr Kirche Friedensgebet

Mittwoch, 23.07.

16.00 Uhr Krankenhaus Heilige Messe

Donnerstag, 24.07.

15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe



Christkönig Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 22.07.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



St. Michael Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 20.07.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Mittwoch, 23.07.

18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
 19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
 20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen



St. Johannes Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 17.07.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Donnerstag, 24.07.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Heilig Geist Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 19.07.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
 † Franz Riehl



St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
 Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Öffnungszeiten des Büros:
 Mi: 15.00 – 16.30 Uhr

Sonntag, 20.07.

09.30 Uhr Kirche Wortgottesfeier

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann
 Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg

Telefon: 06173 1217

kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtintaunus.de

www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker

Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt

Telefon: 06173 61200

kita-vitus@mariahimmelfahrtintaunus.de

www.kitas-mhit.info

Joh 21, 1–19

Jesus trat heran, nahm das Brot
 und gab es ihnen, ebenso den Fisch

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / St. Marien

Leitung: Stefanie Kotitschke

Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein

Telefon: 06174 5545

kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker

Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein

Telefon: 06174 22856

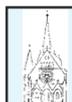
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael
 Leitung: Silvana Mavrica
 Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
 Telefon: 06173 1817
 kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Marienruhe
 Leitung: Carolin Gering
 Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
 Telefon: 06174 61037
 kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus
 Leitung: Signe Schlittchen
 Schulstraße 5a, 61479 Glashütten
 Telefon: 06174 61045
 kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/



Evangelische Immanuel Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Sonntag, 20.7.

10.00 Uhr Gottesdienst
 Predigt: Prädikant Hahn
 Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Während der Sommerferien ruhen die Gemeindeveranstaltungen!

Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)
 mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
 16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.

E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de

Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,

Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22, Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de; homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig

steuerabzugsfähig quittiert!

www.ukrainehilfe-koenigstein.de



Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

So 20.7. 5. So. nach Trinitatis
 10.00 Uhr Gottesdienst (Fr. Großjohann/Kirche)

Wochenspruch: „Aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“
 Epheser 2, 8

Mi 23.7.

09.30 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung



Evangelische Gemeinde Falkenstein

Donnerstag, 17. Juli 2025

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal
 19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Sonntag, 20. Juli 2025

11.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe,
 Pfr. Lothar Breidenstein

Donnerstag, 24. Juli 2025

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:
 Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
 Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
 Donnerstag von 9.00 – 12.00
 und 13.00 – 16.00 Uhr
 Gartenstraße 1, Falkenstein
 Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
 Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
 Telefon: 06174 7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags
 7.30 – 17.00 Uhr,
 Leiterin: Frau Andrea Drews
 Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
 Sprechstunde nach Vereinbarung.



Evangelische Gemeinde Mammolshain

Sonntag 20.07.
 11.00 Uhr Gottesdienst in Neuenhain mit Pfr. Elsenbast
Mittwoch 23.07.
 15.00 Uhr Nachmittagskreis in Mammolshain

Wir wünschen allen Gemeindegliedern, Familien und Freunden erholsame, gesegnete und sonnige Sommerferien :)

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspruch Juli

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten vor Gott!
 (Philipp 4,6)

Pfarrer

Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de

Gemeindebüro Mammolshain

Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kronthaler Straße 6, Mammolshain

Christel Gabriel, Tel. 06173 5982

c.gabriel@kirche-neuenhain.de

Gemeindebüro Neuenhain

Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Herrngasse 7, Neuenhain

Antje Gilgen, Tel. 06196 23566

kontakt@kirche-neuenhain.de

Jugendbüro und TeeKeller

Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365

emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Wechsel an der Spitze des Synodalvorstands

Hochtaunus (kw) – Das evangelische Dekanat Hochtaunus gibt bekannt, dass sich der ehrenamtliche Vorsitz im Dekanat ändert. Die bisherige Präses Susanne Kuzinski hat dem Dekanatsynodalvorstand in seiner Sitzung vom 1. Juli erklärt, dass sie ihr Amt aus persönlichen Gründen abgibt. Das evangelische Dekanat Hochtaunus dankt Susanne Kuzinski sehr für ihr herausragendes Engagement und wünscht ihr für ihr weiteres Wirken in anderen Kontexten der Landeskirche Gottes Segen. Der stellvertretende Präses Dr. André Jacob übernimmt die Vertretung bis zur Neuwahl des Vorsitzes auf der Herbstsynode des Dekanats am 19. September.

Gottesdienst am Glaskopf

Hochtaunus (kw) – Am Sonntag, 27. Juli, treffen sich die evangelischen Gemeinden aus Falkenstein und Glashütten zu einem Waldgottesdienst. Die Pfarrer Lothar Breidenstein und Matthias Hessnauer beginnen diesen um 11.30 Uhr am Glaskopf. Die musikalische Begleitung bringen drei Gemeinden aus Kronberg in Form der Johannisbläser mit. Wer zum Glaskopf wandern möchte, kann sich um 10 Uhr am Ende des Reichenbachweges in Falkenstein einfinden. Von dort aus dauert der Weg ca. eineinviertel Stunden. Wanderer werden gebeten, sich selbst zu organisieren, da die Gruppe nicht angeleitet werden kann. Für Autofahrer ist der Andachtsplatz über die Landesstraße zwischen Billtalhöhe und Rotem Kreuz zu erreichen. Der Parkplatz ist ausgeschildert. Sollte das Wetter wider Erwarten schlecht sein, öffnet das Gemeindehaus in Glashütten, Schloßborner Straße 16, zur selben Uhrzeit für den Gottesdienst. Die Bläser werden dann auch dort dabei sein.

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852

„Nicht dem Leben mehr Tage,
sondern den Tagen mehr
Leben geben.“ Cicely Saunders

Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos
— stationär und ambulant.



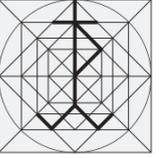
Informationen zum stationären Hospizdienst: 0 60 82-92 480
Informationen zum ambulanten Hospizdienst: 0 61 74-63 96 692
info@hospizgemeinschaft-arche-noah.de | www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine



KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE
TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de
DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

In memoriam

Rudolf Pratsch
* 6. 9. 1925 † 15. 7. 2007

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken,
für immer in unseren Herzen.

Deine Familie




Unser lieber Hajo lebt nicht mehr,
sein Platz in unserem Haus ist leer,
er reicht uns nicht mehr seine Hand,
der Tod zerriss das schöne Band.

Hajo Endriß
* 22. 7. 1939 † 14. 7. 2025
in Königstein im Taunus in Bad Homburg v.d.H.

Wir verabschieden uns von meinem geliebten Ehemann
und meinem wundervollen Großvater.

Anne Endriß und Freya Wawarta

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet Donnerstag,
den 24. Juli 2025, um 13.30 Uhr auf dem
Königsteiner Friedhof, Limburger Straße, statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

*Ich bin nicht tot,
ich tausche nur die Räume.
Ich leb' in Euch
und geh' durch Eure Träume.
— Michelangelo —*

Ilse Menzel
geb. Remmert
* 9. 6. 1937 † 1. 7. 2025

Traurig nehmen wir Abschied von dieser tapferen Frau,
die weniger Wort als Tat, mehr Schweigen als Klagen war.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis der Familie statt.
Traueranschrift: Carolina Romahn, Dettweiler Straße 23, 61476 Kronberg

*Noch voller Leben, voller Liebe,
ganz plötzlich bist du gegangen.
Und doch wirst du für immer
in unseren Herzen bleiben.*



Hannelore Brütting
geb. Bletz
* 11. November 1946 † 6. Juli 2025

In liebevoller Erinnerung

Diana, Malin und Marlon
Roger und Petra
mit Maya, Inka und Tim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Montag, den 28. Juli 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Glashütten-Oberems statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Der Partnerschaftsverein der Städte Königstein und Kórnik e. V.
trauert um sein langjähriges Mitglied

Achim Drescher
* 9. April 1944 † 3. Juli 2025

Achim war langjähriges Mitglied im Beirat und Vorsitzender
unseres Partnerschaftsvereins.
Mit großem Einsatz, klarem Blick und viel Herzblut hat er über viele Jahre hinweg
die Verbindung zwischen unseren Städten gestaltet und gelebt – und damit einen
wertvollen Beitrag zur europäischen Verständigung geleistet.
Wir verlieren mit ihm eine prägende Persönlichkeit, einen verlässlichen
Wegbegleiter und einen Freund. Für sein Engagement, seine ruhige Art und
seine wertvollen Impulse sind wir zutiefst dankbar.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.
Wir werden Achim ein ehrendes Andenken bewahren.



Celestyna Orzechowska
1. Vorsitzende

*Die Liebe hört niemals auf.
1. Kor 13,8*



Mathias Robra
* 26. 1. 1979 † 13. 7. 2025

Du wirst uns fehlen, überall, an jedem Tag.
Warst immer für alle da.
Viel, viel zu kurz war die Zeit mit Dir.

Wir werden Dich nie vergessen, bis wir uns wiedersehen.

Annett mit Nico und Tim
Eltern, Geschwister,
alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 24. Juli 2025, um 14.00 Uhr auf dem Glashüttener Waldfriedhof statt.

Sommerkonzert der BNS: Virtuoses Feuerwerk der Nachwuchsmusiker

Königstein (kw) – Mit dem Sommerkonzert endet an der Bischof-Neumann-Schule traditionsgemäß das musikalische Schuljahr. Ein Jahr lang haben Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Ensembles, vom Vororchester der Klassen 5 bis 7 über das Kammerorchester bis zum großen Orchester der höheren Klassen sowie die verschiedenen Chöre und auch die Vor- und Big Band ihr Können perfektioniert. Die Auswahl der Stücke, die Schlag auf Schlag mit Hingabe dem begeisterten Publikum im voll besetzten Haus der Begegnung präsentiert wurden, zeigten die Lebensfreude, mit der die Schülerinnen und Schüler (mehr als 200 aktive) unter Anleitung der Fachschaft Musik musizierten.

Den Anfang machte das Orchester der Klassen 5 bis 7 unter der Leitung von Konrad Preuß mit konzentriert und schwungvoll dargebotener Musik aus dem Film „Harry Potter und der Gefangene von Askaban“. Anschließend begrüßte Schulleiter Jens Henninger die Anwesenden und stimmte auf drei Stunden musikalischen und emotionalen Genuss ein.

Es folgte ein regelrechtes Feuerwerk („Firework“ von Katy Perry) des Junior Kammerorchesters unter der Leitung der Musik-Fachsprecherin Mechthild Geißler. Das Kammerorchester, ebenfalls unter ihrer Leitung, zeigte seinen Fortschritt in der Virtuosität, den einige wenige Jahre ausmachten.

Die Vorband der Klassen 5 bis 7, unter der Leitung von Konrad Preuß, begeisterte die Zuschauer mit der Interpretation von „Rolling in the deep“ von Adele und weiteren modernen Stücken. Die Stimmung im Haus der Begegnung steuerte auf den Höhepunkt zu.



Ein Höhepunkt des Sommerkonzerts: Female Voices und Big Band der Bischof-Neumann-Schule gemeinsam auf der Bühne.
Foto: privat

Der Chor der unteren Schulklassen unter der Leitung von Anna Verena Reger begeisterte ebenfalls – das Zusammenspiel zwischen Juniorkammerorchester und den motivierten Sängern gelang glänzend. Die Schlagzeugerin Sarah Sturm zeigte kraftvoll ihr Talent.

Abschied der Abiturienten

Vor der Pause spielte das Orchester der Klassen 8 bis 12 die anspruchsvollen Werke von Tschajkowsky (Romeo und Julia Ouvertüre) und Andrew Lloyd Webber (The Phantom of the Opera).

Zwischen diesen beiden Stücken wurden die Abiturienten verabschiedet, die schon viele Jahre in den verschiedenen Ensembles und Chören, bei Proben und Orchesterfahrten dabei waren. Mit wertschätzenden Worten schaffte es Mechthild Geißler, die große Verbundenheit der Orchesterleiter mit allen Mitwirkenden auszudrücken – für jeden gab es von der Fachschaft sehr persönliche Dankesworte und eine Rose. Etwas betrübt kommentierten Zuschauer, „Was wird sein, wenn so viele Abiturienten das Orchester verlassen?“ Diese Frage kommt jedes

Jahr auf. Erleichtert stellten sie sogleich fest: „Stimmt – letztes Jahr wurden auch so viele verabschiedet, und das Orchester ertönt nach wie vor fantastisch!“ Die Arbeit mit dem Nachwuchs bleibt somit Schwerpunkt der Arbeit in den Ensembles.

In der Pause gab es bei hochsommerlichen Temperaturen Getränke und Snacks für einen guten Zweck (Spende für die Partnerschule in Kiserian sowie für die Fachschaft Musik). Die Und die Gespräche gaben die Begeisterung für das weiter entwickelte Können der Schülerinnen und Schüler wider.

Der anspruchsvolle Mädchen-Chor „Female Voices“ sang nach Wiederbeginn gemeinsam mit dem Chor der Klassen 8 bis 12 Highlights aus „Frozen“ unter der Leitung von Alexander Keidel und Anna Verena Reger. Am Klavier begleitete Philipp Schreck. Später verloren die Zuschauer den Überblick, als Big Band, Female Voices und ein großer Chor gemeinsam auf der Bühne standen: „Wer spielt und singt an der BNS heute eigentlich nicht mit?“

Zum Abschluss entfachte die Big Band unter der Leitung von Konrad Preuß noch ein Feuerwerk der Begeisterung mit einer Hommage an Michael Jackson. Abiturient Clemens Gmelin verabschiedete sich mit einem virtuosen Solo in „Man in the Middle“. Mit einer kleinen Moonwalk-Tanzeinlage des diesjährigen Deutschen Tanzschulmeisters in „Breaking“ mit dem Team Hessen, Julian Kruppa (Klasse 5c), fand das Sommerkonzert der BNS einen fröhlichen Abschluss. Die Zuschauer verließen tief inspiriert und dankbar den Veranstaltungsort, in großer Vorfreude auf das nächste große Konzert der Bischof-Neumann-Schule im Advent.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Achtung aufgepasst. Bezahle bar vor Ort. Kaufe Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Tischwäsche, Pelze, Tafelsilber, Schallplatten, Musikinstrum. uvm. Tel. 0163/3508066

Münzsammler sucht USA, Europa, BRD, Sammlungen/Nachlass und Banknoten. Tel. 069/2132847

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder-, Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Achtung aufgepasst, Herr Büchler kauft Pelze aller Art zahle bis 6500,- € in bar zusätzlich kaufen wir Porzellan, Gemälde, Krokohandtaschen, Teppiche, Zinn, Näh- & Schreibmaschinen, Silber, Besteck, Modeschmuck und jegliche Art von Goldschmuck, Altgold, Bruchgold. Führend auf diesem Markt seit 1996 von Mo. bis So. und Feiertage von 10 bis 20 Uhr erreichbar. Seriöse Abwicklung. Tel. 069/90725728

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Privat! Suche eine Näh-Schreibmaschine zur Deko. Tel. 0151/21279260

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Zu verkaufen, Skoda Active Green Tec, 63 kw, Bj. 9/2014, 134.000 km, unfallfrei, doppelt bereift. TÜV neu 07/27. VB 5300,- €. Tel. 0173/9889454

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE
Duplexparkplatz Tiefgarage ab 1.9.25 Innenstadt Friedrichsdorf zu vermieten. Tel. 0160/94665596

MOTORRAD/ROLLER
Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN
4 Sommerreifen für Mini- ON Hankook Kontrol- Technology 195/55 R16 - 210 KM, Profil 60% für 190,- €. Tel. 06174/9618320

KENNELNERNEN
Romantik mit Massage: Seriöser Verwöhner-ER sucht Genießer-SIE bis 60 Jahre, um Ihre Wünsche, Fantasien und Sehnsüchte zu erfüllen. Tel. 0176/78588748

60+ Singletreff am Mittwoch den 23.7.25 um 19:00 Uhr in Bad Homburg. Anmeldung telefonisch: Tel. 0151/22255286

PARTNERSCHAFT
Suche reiche und einsame Frau, die mir, Gentleman, 58J., ein schönes Leben in Luxus und Liebe bietet. liebe2025@icloud.com

Augenhöhe mit Niveau und Respekt... wenn auch Dir (w bis 55 J.) all dies fehlt, melde Dich bitte bei einem sympathischen Mann im besten Alter. Tel. 0172/6538113

PARTNERVERMITTLUNG
► Elvira, 67 J., gesunde Witwe, naturverb., sparsam u. häuslich, mit schöner weibl. Figur, eine hervorrag. Köchin u. ordentliche Hausfrau, mit Auto. Mir fehlt ein ehrl. Mann, mit dem ich mich gut verstehen kann. Wir können getrennt oder am liebsten zusammen wohnen. Mit Vorfreude warte ich auf Ihren Anruf üb. pv Tel. 0176-34488891

► Heidemarie, 77 J., hübsche, gepflegte Witwe, gute Hausfrau u. Köchin, auch kurzfristig zum Umzug bereit. Die Einsamkeit ist ein schweres Los. Melden Sie sich, wenn Ihnen eine liebevolle Frau im Haus fehlt. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

► Ludwig (75) schlank, ehrl. u. mit viel Humor gesegnet. Unternehmungen i. d. Natur, Ausflüge u. nette Gespräche bereichern mein Leben. Mobil bin ich auch, denn Autofahren macht mir Freude. Ich wünsche mir e. herzl. Frau, die wie ich den Wert von Zweisamkeit, Lachen u. gegenseitigem Respekt schätzt. pv Tel. 0162-7939564

BETREUUNG/PFLEGE
Hallo, eine freundliche Pflegekraft mit langjähriger Berufserfahrung und perfektem Deutsch sucht einen Job als Pflegekraft auf Stunde weiße im Raum Frankfurt, Bad Homburg, Oberusel. Tel. 0176/84759122

Alltagsbegleiterin/ Betreuungskraft nach Gesetz 43b & 53b für Senioren in privaten Haushalt. Tel. 0176/47580070

RAUM OBERUSEL. Altenpfleger bietet stundenweise Pflege und Betreuung. Tel. 0176/70045482

SENIORENBETREUUNG
Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Ihre Senioren-Assistentin zertifiziert nach dem Plöner Modell - in Bad Homburg - bietet Unterstützung und Entlastung in eigenem Zuhause für Senioren und deren Angehörige (Keine Pflege). Tel. 0176/24891273

KINDERBETREUUNG
Biete liebevolle und achtsame Kinderbetreuung am Dienstag und Mittwoch Vormittag an. Gerne telefonisch melden unter Tel. 0176/30177764

IMMOBILIENMARKT
Königstein-Mammolshain, Grundstücke zu verkaufen, Ackerland, Grünland, Obstbau, Ortsrandlage. Preis VB. Tel. 06173/1638

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK
Gartengrundstück zum Verkauf, Seulberg, ca. 3.500 m², Brunnenhaus, Geräteschuppen, Veranda, eingezäunt, Zufahrt. VB 50.000,- €. Tel. 0171/5396419

IMMOBILIENANGEBOTE
Doppelhaushälfte in Oberusel mit Sanierungsbedarf, 2 Etagen, Wohnfläche ca. 150 m², Grundstück 290 m², große Garage und Nebengebäude, VB 400.000,- €. Tel. 0172/9581710

IMMOBILIENANGEBOTE
Haushälfte (Bj. 1932) zum Verkauf, 60 min. zur Ostsee, 15 min. zum Kummerower See. Innen gut renoviert, 1100 m², Carport vorh. 195.000,- € Kaufpreis, 122 m² + NG, ruhige Nachbarschaft! Hansestadt Demmin. Chiffre VT 01/29

IMMOBILIENANGEBOTE
Eschborn: 2,5 Zi-DG-Whg, 65 m², wärmedämmte, Tgl-Bad, ab 10/25 zu vermieten für 940,- € + 170,- € NK + Kt. Kontakt: wohnung-1a@gmx.de

IMMOBILIENANGEBOTE
Von privat, Bad Homburg Stadt, gepf. Altbau mit 3 Wohnungen zu je 60 m² Wohnfl. VB 785000,- € z. verk. Chiffre VT 02/29

IMMOBILIENANGEBOTE
Oberusel Rosengärtchen, 4 Zi, ETW, 102 m² plus Garage, renovierungsbedürftig, 4 Zimmer, Einbauküche, Bad, Gäste WC, separater Kellerr., Einzelgarage. Kaufpreis 350.000,- €. Keine Maklerkosten. Tel. 0151/42838327

IMMOBILIENANGEBOTE
Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

IMMOBILIENANGEBOTE
Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

IMMOBILIENANGEBOTE
Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

IMMOBILIENANGEBOTE
Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

IMMOBILIENANGEBOTE
Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

IMMOBILIENANGEBOTE
Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Ehepaar Mitte 50 sucht Haus zum Kauf, Wfl. 140-200 m², ruhig, Garten, Platz für 3 PKW. Tel. 0160/95424816

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Ich suche in Steinbach eine 4 Zi.-Wohnung zum Kaufen. Nicht in einem Hochhaus. Tel. 0152/1 2926319

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIENANGEBOTE
Königstein-Mammolshain, Grundstücke zu verkaufen, Ackerland, Grünland, Obstbau, Ortsrandlage. Preis VB. Tel. 06173/1638

IMMOBILIENANGEBOTE
Gartengrundstück zum Verkauf, Seulberg, ca. 3.500 m², Brunnenhaus, Geräteschuppen, Veranda, eingezäunt, Zufahrt. VB 50.000,- €. Tel. 0171/5396419

IMMOBILIENANGEBOTE
Doppelhaushälfte in Oberusel mit Sanierungsbedarf, 2 Etagen, Wohnfläche ca. 150 m², Grundstück 290 m², große Garage und Nebengebäude, VB 400.000,- €. Tel. 0172/9581710

IMMOBILIENANGEBOTE
Haushälfte (Bj. 1932) zum Verkauf, 60 min. zur Ostsee, 15 min. zum Kummerower See. Innen gut renoviert, 1100 m², Carport vorh. 195.000,- € Kaufpreis, 122 m² + NG, ruhige Nachbarschaft! Hansestadt Demmin. Chiffre VT 01/29

IMMOBILIENANGEBOTE
Eschborn: 2,5 Zi-DG-Whg, 65 m², wärmedämmte, Tgl-Bad, ab 10/25 zu vermieten für 940,- € + 170,- € NK + Kt. Kontakt: wohnung-1a@gmx.de

IMMOBILIENANGEBOTE
Von privat, Bad Homburg Stadt, gepf. Altbau mit 3 Wohnungen zu je 60 m² Wohnfl. VB 785000,- € z. verk. Chiffre VT 02/29

IMMOBILIENANGEBOTE
Oberusel Rosengärtchen, 4 Zi, ETW, 102 m² plus Garage, renovierungsbedürftig, 4 Zimmer, Einbauküche, Bad, Gäste WC, separater Kellerr., Einzelgarage. Kaufpreis 350.000,- €. Keine Maklerkosten. Tel. 0151/42838327

IMMOBILIENANGEBOTE
Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

IMMOBILIENANGEBOTE
Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

IMMOBILIENANGEBOTE
Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

IMMOBILIENANGEBOTE
Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

IMMOBILIENANGEBOTE
Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283
Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Oberursel
DHH mit 200 qm WFL, großes Sonnen-
grundstück, EBK, ruhige Lage, Kaltmiete
3.200,- € zzgl. NK/KT
Bj. 1997, Gasverbrauch 137 kWh, Klasse E
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Frankfurt-Europaviertel
Moderne 4-Zimmer-Wohnung, 101 qm WFL.,
Parkett, 2 Bäder, großer Sonnenbalkon
für nur **770.000,- €** inkl. TG-Platz/EBK
Bj. 2012, Fernwärme, Verbrauch 56 kWh Klasse B
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Falkenstein
Schicke DHH, 205 qm Grundstück,
5 Zi., EBK, 2 Bäder, ruhige Lage, nur
645.000,- € inkl. Garage
Bj. 1972, Klasse F, Bedarf 167,3, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
großzügige 3-Zi.-Whg. mit großem
Sonnenbl. und Bургblick, 94 qm
Wfl., renovierungsbedürftig, daher nur
297.000,- €, mit Garage.
Bj. 1962, Öl, Verbrauch 102,3 Klasse D
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Versicherungen für Eigentümer: Welche Policen wirklich wichtig sind

Wohngebäudeversicherung: Der Basisschutz
Feuer, Sturm, Hagel oder Leitungswasserschäden – diese Risiken deckt die Wohngebäudeversicherung ab.

Elementarschäden nicht vergessen
Hochwasser, Starkregen, Erdbeben – Naturgefahren nehmen zu. Diese kann je nach Lage der Immobilie besonders wichtig sein und sollte individuell bewertet werden.

Haftpflicht für Vermieter und Eigentümer
Wer ein Haus oder eine Wohnung besitzt, haftet für Schäden, die von der Immobilie ausgehen – etwa wenn ein Dachziegel herabfällt oder jemand auf einem vereisten Gehweg stürzt. Vermieter sollten zusätzlich an eine **Vermieterrechtsschutzversicherung** denken.

Hausrat und Glas: Ergänzungen mit Nutzen
Während die Wohngebäudeversicherung das Haus als solches schützt, sichert die Hausratsversicherung das Inventar ab – z. B. bei Einbruch oder Brand.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG

ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt, ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche, 4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefonzentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an
06174/938511 oder 0170/2345287

FREUDL IMMOBILIEN

Einfamilienhaus in Schloßborn
Ca. 200 m² Grundst., Wohnfl. 120 m² + Nutzfl. 56 m²,
E-Bedarf 232,4 kWh/m²a EEK G Gas, 1924/2006,
299.000 €. Weitere Infos: www.freudl-immobilien.de

KONTAKT
Birgit Götte | 0157 - 8507 2948



Eltville am Rhein: Exklusive 4-Zimmer-Neubau-Wohnung im **Domizil Eltville** für die Generation 60+: Wohnfläche 146 m², stufenfreier Grundriss, 2 sonnige Gärten, Musikzimmer, Fußbodenheizung, geschmackvolle Gemeinschaftsbereiche: Boule-Bahn, Gästearbeitsbereiche und Kaminzimmer. Kaufpreis 938.800 € zzgl. 2,38 % Courtage inkl. MwSt. Jetzt Termin vor Ort vereinbaren! Kontakt: Telefon 06123 / 799 18 08, weitere Infos: www.vetterundpartner.de

Eltville am Rhein: Exklusive 3-Zimmer-Neubau-Wohnung im **Domizil Eltville** für die Generation 60+: Wohnfläche 80 m², großzügiger Grundriss, sonniger Balkon, stufenfrei mit Aufzug, Fußbodenheizung, stilvolles Ambiente, Gemeinschaftsrasse, Gästearbeitsbereiche und Betreuungsservice. Kaufpreis 625.900 € zzgl. 2,38 % Courtage inkl. MwSt. Jetzt Beratungstermin vereinbaren! Kontakt: Telefon 06123 / 799 18 08, weitere Infos: www.vetterundpartner.de

Eltville am Rhein: Attraktive 2-Zimmer-Neubau-Wohnung im **Domizil Eltville** für die Generation 60+: Wohnfläche 62 m², Westbalkon, barrierefreier Zugang, Aufzug, Fußbodenheizung, Gemeinschaftsräume, Gästearbeitsbereiche und Betreuungsservice. Kaufpreis 475.900 € zzgl. 2,38 % Courtage inkl. MwSt. Jetzt informieren und stilvoll wohnen in Eltville! Kontakt: Telefon 06123 / 799 18 08, weitere Infos: www.vetterundpartner.de

Anhaltende Trockenheit: Wasserentnahme aus Bächen, Teichen und Seen verboten

Hochtaunus (kw) – Der Hochtaunuskreis hat für alle oberirdischen Gewässer im Kreisgebiet eine Allgemeinverfügung erlassen, die die Entnahme von Wasser aus Bächen, Teichen und Seen verbietet. Diese Verfügung gilt bis zum 30. November 2025 oder bis auf Widerruf. Davon ausgenommen ist lediglich das Tränken von Weidevieh. Auch Eigentümern und Nutzungsberechtigten, die an Gewässer angrenzende Grundstücke besitzen, ist eine Wasserentnahme untersagt. Ausnahmegenehmigungen können von der Unteren Wasserbehörde beim Landratsamt erteilt werden, sofern stichhaltige Gründe dafür vorliegen. Erster Kreisbeauftragter und Umweltdezernent Thorsten Schorr erläutert die Verfügung:

„Seit Monaten hat es viel zu wenig geregnet. Die niedrigen Pegelstände können sich nachhaltig auf den Naturhaushalt auswirken. Diese Gefahr würde durch eine zusätzliche Wasserentnahme noch verstärkt.“ Thomas Golla, Fachbereichsleiter der Unteren Wasserbehörde, betont: „Jede weitere Entnahme wirkt sich negativ auf das Ökosystem aus, das zum Wohl der Allgemeinheit geschützt und erhalten werden muss.“ Die aktuellen Pegelstände gibt es auf der Seite des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie unter: <https://www.hlnug.de/static/pegel/wiskiweb2/> Der Landkreis bittet darum, sparsam mit den vorhandenen Wasserressourcen umzugehen.

Vielschichtig und wertvoll: Tag für Vielfalt und Demokratie am Taunusgymnasium

Königstein (kw) – Warum ein Tag für Vielfalt und Demokratie? „Was besonders wertvoll und schützenswert ist, dafür gibt es eigene Tage“, so erklärte es Schulleiterin Beate Herbst in ihrer Rede zu diesem Tag Ende Juni im Taunusgymnasium. Doch leider komme die Demokratie zunehmend unter Druck. Gerade Schulen sind gefordert, Werte wie Toleranz und Meinungsfreiheit zu vermitteln und jungen Menschen bewusst zu machen, welcher Schatz in einer vielfältigen Gesellschaft steckt. Dazu hatte ein Team aus Lehrkräften und unterstützt von Eltern zahlreiche Projekte und Aktivitäten zusammengestellt. So gab es eigenes Unterrichtsmaterial für diesen Tag, welches das Thema kreativ umsetzte, beispielsweise konnte ein Vielfalts-Bingo gespielt werden. Die AnsprechBar war Anlaufstelle zu Fragen rund um LGBTQ+. Die Schülerinnen und Schüler der DaZ-Klassen (Deutsch als Zweitsprache) hatten mit ihren Lehrerinnen eine Ausstellung über ihre Herkunftsländer aufgebaut. Den gesamten Vormittag über sprachen Mütter und Väter mit einzelnen Klassen über ihre Berufsfelder und was sie mit Vielfalt und Demokratie zu tun haben. Es ging um Politik vor Ort, Rechtsberatung, Medien und vieles mehr. Ein besonderes Highlight: FAZ-Herausgeber Carsten Knop diskutierte mit den Schülerinnen und Schülern der Q-Phase, welche Rolle Medien für die Meinungsbildung und Demokratie spielen und zeichnete ein alarmierendes Bild des Einflusses von sozialen Netzwerken wie TikTok und Instagram im Vergleich zu traditionellen Qualitätszeitungen. Auch die Bürgermeisterin von Königstein, Beatrice Schenk-Motzko, war anwesend und schilderte den Schülerinnen und Schülern, wie wichtig Demokratie ist – und wie viel Arbeit dahintersteckt.



Carsten Knop, Mit-Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, diskutierte mit Schülerinnen und Schülern über die Rolle der Medien bei der Meinungsbildung. Foto: privat

Ein besonders beeindruckender Programmpunkt waren Aufstellung und Einweihung einer Bank gegen Ausgrenzung, gestiftet vom Hochtaunuskreis. Dieser Bank fehlt ein Teil der Sitzfläche, es gibt dort „keinen Platz für Rassismus“, wie Sabine Schleiermacher von der Leitstelle Integration des Hochtaunuskreises betonte. Wie wichtig Integration ist und wie bedrückend die Erfahrung der Ausgrenzung, machten die Erfahrungsberichte von Schülerinnen und Schülern deutlich, die sie während der Pause auf dem Schulhof vortrugen. Doch es gab auch kluge Gedanken zu Gerechtigkeit, ebenfalls von Schülern ausgesprochen. Musikalisch umrahmt wurde die Einweihungsfeier vom Orchester und großen Chor des Taunusgymnasiums mit verschiedenen Stücken und abschließend der Ode an die Freude. Dazu schien die Sonne auf Musizierende und Zuschauer, sodass nur ein Rückschluss möglich ist: Petrus ist auch für Vielfalt und Demokratie!

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

17. 7. – 24. 7. 2025

F1
Do., Mo., Di. + Mi. 19.30 Uhr
Fr., Sa. + So. 17.00 Uhr

Der letzte Takt
Fr., Sa. + So. 20.15 Uhr

Minecraft – Der Film
Do. 16.00 Uhr; Mo. 17.00 Uhr

Das Kino macht vom 25. Juli bis 13. August Sommerpause. Die Ferienprogrammvorstellungen finden Donnerstags statt.

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 7.1 ☎ 06173/ 7 93 85

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/6941 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

KIND DAHEIM - Apotheke prime
Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

WEIN FÜR JEDES WETTER
WEIN, MARKT & MAHLZEIT
Mittelweg 6, Kelkheim

Tuttolomondo

Freitag 22 | 14

Sonntag 26 | 18

Samstag 24 | 16

06172-6070998

**20%
Rabatt
für Neukunden
auf alle
Dienstleistungen**



Steinreinigung & Bauservice

Inhaber Graf

*Kostenlose Beratung
bis zu 100km*

**20%
Rabatt
für Neukunden
auf alle
Dienstleistungen**

**Www.Steinreinigung-Bauservice-Reza.de
Am Houiller Platz 5. 61381 Friedrichsdorf**

ANGEBOT GÜLTIG VON

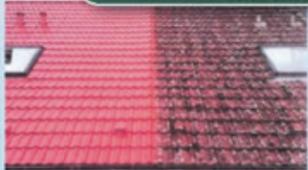
DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
17 JULI	18 JULI	19 JULI	21 JULI	22 JULI	23 JULI	24 JULI	25 JULI

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

- PFLASTERREINIGUNG
- STEINVERFUGUNG
- DACHREINIGUNG
- TERRASSENREINIGUNG
- TREPPENREINIGUNG
- FASSADENREINIGUNG
- MAUERREINIGUNG
- DACHRINNENREINIGUNG
- GLASREINIGUNG
- FASSADENSANIERUNG
- DACHSANIERUNG
- TREPPENSANIERUNG
- MAUERSANIERUNG
- PARKETTSANIERUNG
- TEICHSANIERUNG
- TERRASSENSANIERUNG
- DACHBESCHICHTUNG
- MALERARBEITEN ALLER ART
- BAGGERARBEITEN
- ROLLRASEN VERLEGUNG
- HECKENSCHNITT
- BAUMSCHNITT
- PFLASTERARBEITEN
- ENTRÜMPELUNG
- GARTENGESTALTUNG
- ABRISSARBEITEN
- VERSIEGELUNG
- STEINREINIGUNG
- ABDICHTUNGEN

Dacharbeiten aller Art

Lassen Sie Ihr Haus im neuen Glanz erstrahlen. Dächer sagen viel über die Bewohner aus, meint der Volksmund. Wir reinigen Ihr Dach im öffentlichen und privaten Bereich. Sie Entspannen sich, wir machen den Rest!



Dachreinigung

Wir reinigen und versiegeln Ihr Dach. Somit garantieren wir einen dauerhaften Schutz vor Unkraut, Moos, Algen und Flechten.



Wintergarten/Glasreinigung

Das Glas wird erst einmal mit einem Profigerät gereinigt und anschließend mit einer Nanoschicht versiegelt, hierdurch entsteht ein Lotuseffekt mit einem dauerhaften Schutz.



Dachbeschichtung

Durch unsere Dachbeschichtung erstrahlt Ihr Dach wieder wie neu. Eine Dachbeschichtung ist günstiger als Dach neu decken. Sie bekommen ein Dach das wie neu aussieht!

Fassadensanierung



Wenn der alte Putz reißt oder bröckelt sollte der Hausbesitzer nicht lange mit einer Sanierung warten! Risse und Löcher in der Fassade sind nicht nur unschön, sie können langfristig schwere Schäden zur Folge haben weil der Außenputz das Mauerwerk nicht mehr ausreichend von Feuchtigkeit und Umwelteinflüssen schützen kann. Aber keine Sorge, um höhere Kosten zu vermeiden lohnt es sich einen Experten von uns zu rufen und den Schaden langfristig zu beheben.

Zaunbau aller Art



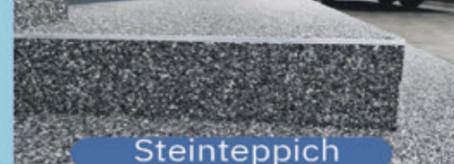
Steinteppich & Pflasterverlegung



Terrassenbau



Neugestaltung



Steinteppich



Pflasterverlegung



Terrassenbau



Neugestaltung



Steinteppich



Pflasterverlegung

SICHERN SIE SICH JETZT EINEN TERMIN!

E-Mail: steinreza@gmail.com
www.steinreinigung-bauservice-reza.de

Mobil: 0162 - 592 6242
Tel: 06172 - 607 0998

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Sa. 08:00 - 19:00 UHR